







Telegramme — Brief Nachrichten

Die neuen Tummel in Zabern.

• Zabern, 29. November. (Telegramm anderer Korrespondenten.) Militärpatrioten bürdeten heute Morgen nach auf Englanden Besuchen die Straßen. Für die Polizei lag Gefahr nicht der geringsten Anlaß zum Einschreiten vor. Es scheint, als ob der Oberst v. Heuser den Besatzungszustand über die Stadt proklamiert hat. Die Versammlungen werden vom Militärgericht beherrscht. Es werden nicht dem Zivilgericht zugewiesen. (Siehe auch 1. Seite.)

• Zabern, 29. November. (Witb.-Tel.) Der nach einer Meldung der „Frankfurter Zeitung“ berichtete Befehl des „Zaberner Hochkommandos“ erklärte einem Vertreter des „Deutschen Telegraf“: „Ich bin nicht verpflichtet, wohl aber dem Militär gehorchen zu müssen. Der Oberstaußenrat, die sich aber legitimierten Kommande, auf der Basis der Besatzungsbedingungen und der Polizei freigegeben wurden. Die Stimmung ist hier eine beruhigte, das nur durch Verlegung des ganzen Meinungs im früheren Zustand wieder hergestellt werden kann.“

• Zabern, 29. November. (Witb.-Tel.) Die Besatzungskommission hat einige halboffene Besuche einiger Offiziere in Zabern gestattet. • Straßburg, 29. November. Von amtlicher Seite wird erklärt, daß über Zabern der Besatzungszustand nicht bestimmt worden ist. Die Regierung beabsichtigt auch nicht, den Besatzungszustand zu erklären. Die Besatzung selbst wird in dem Maße zurückzuführen, daß einige Offiziere auf der Straße inoffiziell verkehren. Das Militär ging daraufhin auf eigene Faust vor.

Meistzeit

• Berlin, 29. November. Der Reichstag hat heute die Rechnung über den Haushalt der öffentlichen Schuldverschreibungen und der Staats-Einnahmen sowie die Reichshaushaltsrechnung für 1912 in ihrer letzten Fassung und die Rechnungskommission verlesen. Daraus folgte die erste Lesung der Beschlüsse des Reichstages für den allgemeinen Haushalt über den Etat für 1913.

Tummel bei einer Ringkampfverstellung

• Berlin, 29. November. Als gestern abend der Kämpfer Jack Johnson sich in einem kleinen Saale in Ringkampf produzierte und mehrfach verbotene Griffe anwandte, schließlich sogar einen Gegner, einen Stutzer, mit einem Faustschlage niederstreckte, kam es zu einem großen Tumult. Von allen Seiten flohen (Gegenstände auf die Bühne. Das Publikum machte den Versuch, das Rednerpult zu besetzen. Die Polizei mußte einschreiten und den Saal räumen.

150 Perleonen an Vergiftungserscheinungen erkrankt.

• Madrid, 29. November. In Zentococuba (Kuba) erkrankten 150 Perleonen infolge Genusses von Wurst unter Vergiftungserscheinungen. Drei der Erkrankten sind bereits gestorben.

• Biel, 29. November. Der Kaufmann Hermann Jakobson und sein Sohn Friedrich, beide aus Biel, wurden wegen Erpressung, Erpressen an dem Kaufmann Reinfelder-Söll während ihrer Unterredung infolgedessen des hiesigen Strafprozesses, zu 1 Jahr, 2 1/2 Jahren Gefängnis verurteilt. Jakobson ist heute sofort verhaftet.

• Straßburg, 29. November. Der Leiter einer Westporter Diamantfirma, namens David Wood, wurde in Straßburg verhaftet, weil er dringend verdächtig ist, die ihm anvertrauten Brillanten im Werte von einer halben Million unterzogen zu haben.

Handel und Verkehr.

Geldliche Aktien-Verkehr. In dem Bericht des Vorstandes für das 22. Geschäftsjahr wird angegeben: Der Bilanztag gegen das vergangene Jahr um nur 1500 Scheitel, obwohl wir letzten Jahresbestandes beansprucht vergrößert haben, da doch wie allen größeren Weltausstellungen hätten ergeben müssen. Die außerordentlich unangenehme Lage im allgemeinen und das schmerzliche Zurückbleiben der hiesigen Commerce im Besonderen, haben uns im Hinblick erheblich zurückgeworfen. Für den ganzen Etat war ein erheblicher Kontrahierung deutlich wahrnehmbar. Durch die hohen Zinsen, die im allgemeinen der Markt hat und in diesem Jahre leider nicht möglich, zum unteren

Wände in der Dammstraße auch nur eine Banquette zu betreten ist, die für keine Verweilung einzuräumen zu wollen und sich dafür, dass diese Stellen abzugeben zu können. Das Konto Rekrutanten-Gewinnliste ist im Betrage von 1000 Mark dem hiesigen Reichsausschuss zugewiesen. Das Konto des Jahres werden 3 neue Niederlagen eröffnet, die guten Bilanz abschließen. Hierdurch ist das Konto Rekrutanten-Gewinnliste erhöht worden. Obwohl wurde das Rekrutanten-Konto mit dem Rekrutanten-Konto zusammengeführt und dem Rekrutanten-Konto freigesetzt wurde eine Anzahl Rekrutanten nicht feststellen. Die Abrechnungen wurden in gewohnter Weise reichlich gestellt, während mit der vorhandenen Rekrutanten, die wie früher, das Gesamtgewicht unserer Rekrutanten auf die festgelegt wurde, noch vorfristige wie früher berechneten. Der gute wird infolge dieser sich auf dem verfallenen Jahre voll bekräftigt, da wir sich hoffen dürfen, immer größere Leistungen zu erbringen zu können. Das Rekrutanten-Konto haben wir mit 1. Oktober an eigene Verwaltung nehmen wollen, weil wir einen eigenen Rekrutanten nicht fanden. Die Rekrutanten für das kommende Jahr sind der allgemeinen wirtschaftlichen Lage wegen recht unangenehm. Die Rekrutanten für das nächste Jahr sind der allgemeinen wirtschaftlichen Lage wegen recht unangenehm. Die Rekrutanten für das nächste Jahr sind der allgemeinen wirtschaftlichen Lage wegen recht unangenehm.

Börse.

• Berlin, 29. November. (Witb.-Tel.) Die Börse zeigte heute keine einheitliche Tendenz. Während Aktien allgemein notierten, zeigte sich für Industrierteile mehr Interesse, lo das sich durch die Kursrückgänge, während der allgemeinen Abwärtsbewegung. Zum allgemeinen blieb das Geschäft still.

Warenmärkte.

• Berlin, 29. November. (Telegr. Berlin.) Weizen. Tendenz: fest, per Dez. 1913/14 140,00 Mark, per Okt. 141,00, per Sept. 142,00. Roggen. Tendenz: fest, per Dez. 135,00, per Okt. 136,00, per Sept. 137,00. Gerste. Tendenz: fest, per Dez. 140,00, per Okt. 141,00, per Sept. 142,00. Hafer. Tendenz: fest, per Dez. 135,00, per Okt. 136,00, per Sept. 137,00. Mais. Tendenz: fest, per Dez. 120,00, per Okt. 121,00, per Sept. 122,00.

Gold- und Silbermarkt.

• Berlin, 29. November. (Telegr. Berlin.) Gold. Tendenz: fest, per 1000 Mark 1710,00. Silber. Tendenz: fest, per 1000 Mark 88,00.

Friedmann & Weinstock, Halle a. S.

• Halle a. S., 29. November. (Telegr. Halle.) Weinstock. Tendenz: fest, per 1000 Mark 120,00. Wein. Tendenz: fest, per 1000 Mark 150,00.

Halleher Marktbericht.

• Halle, 29. November. Getreide. Tendenz: fest, per 1000 Mark 130,00. Futter. Tendenz: fest, per 1000 Mark 100,00.

Schiffbewegungen.

• Berlin, 29. November. (Kaiserliche Marine.) Einget.: Cuxhaven mit dem Ostpreußen am 27. Nov. um 18 Uhr. Abgegangen: Cuxhaven am 28. Nov. um 18 Uhr.

• Hamburg, 29. November. (Hamburgische Admiralität.)

• Hamburg, 29. November. (Hamburgische Admiralität.) Abgegangen: Hamburg am 29. Nov. um 18 Uhr. Einget.: Hamburg am 28. Nov. um 18 Uhr.

Berliner Börsebericht vom 29. Nov.

• Berlin, 29. November. Die Börse war Anfangs etwas schwächer, weil Wertpapier in schwacher Haltung geschlossen hat und wohl auch vom Schmelz der Woche Reaktionen zur Ausführung kamen. Nach kurzer Aufbesserung trat aber wieder Schwäche ein, die sich im Laufe des Tages in Umlauf. Da aber die Gerüchte über die Verhaftung von Heinecke und außerdem der Geldmarkt an sich nicht sehr günstig, ferner von auswärtigen festen Wechselkursen, die sich auf den 1. Dez. 1913 beziehen, die Tendenz verriet, ließ sich am Montagmorgen, wofür die Börse nach vorübergehender Aufbesserung in großen Bösen geschlossen wurde.

Wett. Briefenbericht vom 29. Nov.

• Berlin, 29. November. Der Leiter einer Westporter Diamantfirma, namens David Wood, wurde in Straßburg verhaftet, weil er dringend verdächtig ist, die ihm anvertrauten Brillanten im Werte von einer halben Million unterzogen zu haben.

Handel und Verkehr.

Handel und Verkehr. In dem Bericht des Vorstandes für das 22. Geschäftsjahr wird angegeben: Der Bilanztag gegen das vergangene Jahr um nur 1500 Scheitel, obwohl wir letzten Jahresbestandes beansprucht vergrößert haben, da doch wie allen größeren Weltausstellungen hätten ergeben müssen. Die außerordentlich unangenehme Lage im allgemeinen und das schmerzliche Zurückbleiben der hiesigen Commerce im Besonderen, haben uns im Hinblick erheblich zurückgeworfen. Für den ganzen Etat war ein erheblicher Kontrahierung deutlich wahrnehmbar. Durch die hohen Zinsen, die im allgemeinen der Markt hat und in diesem Jahre leider nicht möglich, zum unteren

Kurze vom Freitag, den 29. November.

• Berlin, 29. November. Getreide. Tendenz: fest, per 1000 Mark 130,00. Futter. Tendenz: fest, per 1000 Mark 100,00.

Kurze vom Freitag, den 28. November.

• Berlin, 28. November. Getreide. Tendenz: fest, per 1000 Mark 130,00. Futter. Tendenz: fest, per 1000 Mark 100,00.

Bankhaus Paul Schausell & Co.

Halle a. S., Ritterplatz, Halle a. S., An-Verkauf, Wertpapiere, Halbesung, C. Compagnie, Konto-Korrent-Buchung und Wechsel-Verkehr, Verlässliche Verwaltung von Forderungen etc. etc.

Verkauf der halbesungischen Banknoten vom 29. Nov. 1913.

Table with columns: Banknote value, Price, etc.

Verkauf der halbesungischen Banknoten vom 28. Nov. 1913.

Table with columns: Banknote value, Price, etc.

Telegraphische Wasserstands-Nachrichten vom 29. November 1913.

Table with columns: Station, Water level change, etc.

Veranschaulichtes Wetter am 30. November.

Veranschaulichtes Wetter am 30. November. Wetter: trüb, kühl, mit zeitweiliger Bewölkung.

Uren u. Goldwaren sind Verkaufsartikel.

Uren u. Goldwaren sind Verkaufsartikel. Diese Waren sind im Rahmen der Liquidation des Vermögens der Frau B. öffentlich versteigert worden.

Aus dem Geschäftsbere.

Aus dem Geschäftsbere. Die Liquidation der Frau B. hat zu dem Verkauf von Uren und Goldwaren geführt, die heute öffentlich versteigert worden sind.

Berliner Börse. Telegraphischer Kursbericht des General-Anzeigers.

Main table with columns: Stock names, Prices, etc.

Subscribtion.

Table with columns: Subscription names, Amounts, etc.

Kurze vom Freitag, den 29. November.

Table with columns: Stock names, Prices, etc.

Subscribtion.

Table with columns: Subscription names, Amounts, etc.

Kurze vom Freitag, den 28. November.

Table with columns: Stock names, Prices, etc.

Subscribtion.

Table with columns: Subscription names, Amounts, etc.

Kurze vom Freitag, den 28. November.

Table with columns: Stock names, Prices, etc.

Gr. Inventar-Auktion.

Am Donnerstag, den 4. Dezember, von vorm. 10 Uhr an, soll im Saal des Stadtmagazins...

Mügemeine Ortskrankenkasse für Halle a. S. Die Tagesordnung des am 2. Dezember d. J. stattgefundenen Ausschusses...

Friedmann & Weinstock Leipzig, An- und Verkauf von Wertpapieren, Erlösung von Coupons.

Panzer-Tresor-Fächer unter eigenem Verschluss, jährliche Miete von 3 Mark.

Erstes Hall. Sprach-Institut. Unterricht in fremden Sprachen nach bewährter Methode.

Landw. Lehranstalt. Geogr. 1879, Dir. Bismarck, vorm. Falkenberg, Tel. 3720.

Straussche Privat-Schule für Damenschneidererei, Barisstr. 10, II.

Paul Plaschke's Musik-Institut, Hauptstr. 14, I, II.

BAERS Handelsfachschule Praktika, Wilhelm Baer u. Helene Dittenberger, Halle a. S., Leipzigerstr. 93 I.E.

Die Neueinrichtung Nachmittags- u. Abend-Kurse.

moderne Büro-Praxis Prospekt frei, auch den lassen wollen.

Lewin's Lehranstalt für moderne Handelswissenschaften.

Eine Weihnachts-Freude!

Den Verkauf guter und billiger Bücher zur Weihnachtszeit, sogenannter „Weihnachts-Gremien“, den wir vor einigen Jahren noch gefiel, beabsichtigen wir nicht wieder aufzunehmen...

„Bilder-Sammlung“ des General-Anzeigers für Halle u. die Prov. Sachsen

stellen wir unsere Kupferdruck-„Ländchen“ hiermit zum Verkauf und bitten Interessenten, sich zur Beschichtigung derselben (ohne Kaufzwang) in unsere Haupt-Expedition...

- Serie 1, hellbrauner Kupferdruck: Nr. 1: „Blütenlese“, Nr. 2: „Die ersten Blüten“, Nr. 3: „Blütenzeit“, Nr. 4: „Frühlingszauber“

Serie 2, schwarz-grüner Kupferdruck:

- Nr. 11: „Wald's glücken“, Nr. 12: „Der letzte Wagen“, Nr. 13: „Sogne Fjord“, Nr. 14: „Hardanger Fjord“

„Schmücke dein Heim!“ Zu keiner Zeit verliert dieser Wunschspruch eingehendere Beachtung, tiefere Beherzigung, als zur Weihnachtszeit!

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen.

Zwangsversteigerung Montag, den 1. Dez., vorm. 10 Uhr, vermittlungs 10 Uhr, vermittlungs 10 Uhr, vermittlungs 10 Uhr.

Peitzwarenhaus G. NAUCK Leipzig, Spezial-Geschäft Feine Peitzwaren.

Der Missions-Verein und der Evangelische Jungfrauen-Verein der St. Ulrichsgemeinde.

31. Basar am Montag und Dienstag, den 1. und 2. Dezember.

Sie Bücherfreunde! Soeben neu erschienen: Ausgewählte illustrierte Meister-Novellen.

Richard Hartmann, Ahnackerstraße 21, Berlin N. 58. Die Kur im Hause.

Fr. Baumgarten, Halle a. S., Kr. Meinstr. 11. Harmoniums, neueste Modelle.

Musverkauf wegen Geschäftsverlegung in garniert, Damenblüsen, Quiffs, Strauchfäden...

Oberhemden in weiss und bunt, mit festen Manschetten, 4 50.

Mandschuhe Kravatten für Herren u. Damen in Leder u. Stoff.

C. Barthel, Leipzigerstr. 14. Träger, Socken, Taschentücher.



# Möbelenrik C. Hauptmann. Klubsessel!!

Richard Wagnerstr. 40.  
7 Stm. Wohnung 1. a.  
ob. früher an nm. 1780  
Wohnzimmer 13, 1. Stm.  
2 Stuben, Kammern und  
Bade mit allem Zub.  
per lot an mit. a. um.  
Preis 450 RM.

Brünzente 15.  
am Albedeberg, Wohn-  
4 u. 2 St. Wohn u. Bad.  
lot an mit. a. um.  
Preis 200 RM.

Dessauerstr. 8a  
3 Stm. Bad, Speisek. Bad  
Küche, Wäschez. Zub.  
Gar. 20. Preis 200 RM.

Solberghinterstraße 6.  
früher Wohn- u. Bad  
per lot an mit. a. um.  
Preis 150 RM.

Solberghinterstraße 6.  
früher Wohn- u. Bad  
per lot an mit. a. um.  
Preis 150 RM.

Solberghinterstraße 6.  
früher Wohn- u. Bad  
per lot an mit. a. um.  
Preis 150 RM.

**Kl. Ulrichstr. 36a u. b. Poststr. 3.**

## Als ich Abschied nahm!

Am 1. Januar 1914 übergebe ich mein  
**Herren-Garderoben-Geschäft**  
meinem Schwiegerson Herrn Rich. Schulz.  
Das gesamte fertige Lager, bestehend aus:  
Ulstern, Ueberziehern, Bozen, Mänteln, Pelenern, Winter-Joppen,  
Anzügen, Beinkleidern, Jünglings-Anzügen, Berufs-Kleidern usw.  
— nur prima prima Ware —  
soll bis dahin für jeden nur einparkmas annehmbar Preis verkauft werden.  
Ein jeder sollte von dieser günstigen Offerte Gebrauch machen.

**Besichtigung höfl. erbeten.**

Wohl möbl. Sim. an verm.  
Preis 300 RM. Ulbrichstr. 11.  
Wohl möbl. Sim. an verm.  
Preis 350 RM. Ulbrichstr. 11.  
Wohl möbl. Sim. an verm.  
Preis 400 RM. Ulbrichstr. 11.  
Wohl möbl. Sim. an verm.  
Preis 450 RM. Ulbrichstr. 11.

Alter Markt 4, III.  
3 Stm. Stube, Kam. u. Bad.  
Küche, Wäschez. Zub.  
Gar. 20. Preis 200 RM.

Alter Markt 4, III.  
3 Stm. Stube, Kam. u. Bad.  
Küche, Wäschez. Zub.  
Gar. 20. Preis 200 RM.

Alter Markt 4, III.  
3 Stm. Stube, Kam. u. Bad.  
Küche, Wäschez. Zub.  
Gar. 20. Preis 200 RM.

## Operngucker Krimstecher Reisszeuge Thermometer Barometer Hygrometer Modelldampfmaschinen Schablonen Brillen und Klemmer in Gold, Double, Nickel, Stahl grösster Auswahl

**OTTO UNBEKANNT**  
Gr. Ulrichstrasse 1a.

Alter Markt 4, III.  
3 Stm. Stube, Kam. u. Bad.  
Küche, Wäschez. Zub.  
Gar. 20. Preis 200 RM.

Alter Markt 4, III.  
3 Stm. Stube, Kam. u. Bad.  
Küche, Wäschez. Zub.  
Gar. 20. Preis 200 RM.

Alter Markt 4, III.  
3 Stm. Stube, Kam. u. Bad.  
Küche, Wäschez. Zub.  
Gar. 20. Preis 200 RM.

Wohl möbl. Sim. an verm.  
Preis 300 RM. Ulbrichstr. 11.  
Wohl möbl. Sim. an verm.  
Preis 350 RM. Ulbrichstr. 11.  
Wohl möbl. Sim. an verm.  
Preis 400 RM. Ulbrichstr. 11.  
Wohl möbl. Sim. an verm.  
Preis 450 RM. Ulbrichstr. 11.

Alter Markt 4, III.  
3 Stm. Stube, Kam. u. Bad.  
Küche, Wäschez. Zub.  
Gar. 20. Preis 200 RM.

Alter Markt 4, III.  
3 Stm. Stube, Kam. u. Bad.  
Küche, Wäschez. Zub.  
Gar. 20. Preis 200 RM.

Alter Markt 4, III.  
3 Stm. Stube, Kam. u. Bad.  
Küche, Wäschez. Zub.  
Gar. 20. Preis 200 RM.

Wohl möbl. Sim. an verm.  
Preis 300 RM. Ulbrichstr. 11.  
Wohl möbl. Sim. an verm.  
Preis 350 RM. Ulbrichstr. 11.  
Wohl möbl. Sim. an verm.  
Preis 400 RM. Ulbrichstr. 11.  
Wohl möbl. Sim. an verm.  
Preis 450 RM. Ulbrichstr. 11.

Wohl möbl. Sim. an verm.  
Preis 300 RM. Ulbrichstr. 11.  
Wohl möbl. Sim. an verm.  
Preis 350 RM. Ulbrichstr. 11.  
Wohl möbl. Sim. an verm.  
Preis 400 RM. Ulbrichstr. 11.  
Wohl möbl. Sim. an verm.  
Preis 450 RM. Ulbrichstr. 11.

Alter Markt 4, III.  
3 Stm. Stube, Kam. u. Bad.  
Küche, Wäschez. Zub.  
Gar. 20. Preis 200 RM.

Alter Markt 4, III.  
3 Stm. Stube, Kam. u. Bad.  
Küche, Wäschez. Zub.  
Gar. 20. Preis 200 RM.

Alter Markt 4, III.  
3 Stm. Stube, Kam. u. Bad.  
Küche, Wäschez. Zub.  
Gar. 20. Preis 200 RM.

Wohl möbl. Sim. an verm.  
Preis 300 RM. Ulbrichstr. 11.  
Wohl möbl. Sim. an verm.  
Preis 350 RM. Ulbrichstr. 11.  
Wohl möbl. Sim. an verm.  
Preis 400 RM. Ulbrichstr. 11.  
Wohl möbl. Sim. an verm.  
Preis 450 RM. Ulbrichstr. 11.

Wohl möbl. Sim. an verm.  
Preis 300 RM. Ulbrichstr. 11.  
Wohl möbl. Sim. an verm.  
Preis 350 RM. Ulbrichstr. 11.  
Wohl möbl. Sim. an verm.  
Preis 400 RM. Ulbrichstr. 11.  
Wohl möbl. Sim. an verm.  
Preis 450 RM. Ulbrichstr. 11.

Alter Markt 4, III.  
3 Stm. Stube, Kam. u. Bad.  
Küche, Wäschez. Zub.  
Gar. 20. Preis 200 RM.

Alter Markt 4, III.  
3 Stm. Stube, Kam. u. Bad.  
Küche, Wäschez. Zub.  
Gar. 20. Preis 200 RM.

Alter Markt 4, III.  
3 Stm. Stube, Kam. u. Bad.  
Küche, Wäschez. Zub.  
Gar. 20. Preis 200 RM.

Wohl möbl. Sim. an verm.  
Preis 300 RM. Ulbrichstr. 11.  
Wohl möbl. Sim. an verm.  
Preis 350 RM. Ulbrichstr. 11.  
Wohl möbl. Sim. an verm.  
Preis 400 RM. Ulbrichstr. 11.  
Wohl möbl. Sim. an verm.  
Preis 450 RM. Ulbrichstr. 11.

Wohl möbl. Sim. an verm.  
Preis 300 RM. Ulbrichstr. 11.  
Wohl möbl. Sim. an verm.  
Preis 350 RM. Ulbrichstr. 11.  
Wohl möbl. Sim. an verm.  
Preis 400 RM. Ulbrichstr. 11.  
Wohl möbl. Sim. an verm.  
Preis 450 RM. Ulbrichstr. 11.

Neub. Verleihen... Dr. Märkerstraße 3...

Miet-Gesuche... 1. Zimmerwohnung...

Bankbeamter... Offene Stellen...

Wohnende, Hausier, etc. die Wohnungsverhältnisse...

Suche einen Herrn (auch Nichtkaufmann) für denjenigen Bezirk...

Hannov. Automaten-Vertrieb, Hannover. Oberheizer...

Für die Niederlage... Fabrikslager...

Beste, Wälder- u. Schürzen-Geschäft... Die ausgefahrenen Stellen...

Handlungsgehülften... Die ausgefahrenen Stellen...

Handlungsgehülften... Die ausgefahrenen Stellen...

Handlungsgehülften... Die ausgefahrenen Stellen...

Handlungsgehülften... Die ausgefahrenen Stellen...

Handlungsgehülften... Die ausgefahrenen Stellen...

Handlungsgehülften... Die ausgefahrenen Stellen...

Unser bekannter grosser Weichnachts-Verkauf in allen Abteilungen unterhalten wir eine Riesenauswahl der modernsten u. besten Waren zu den niedrigsten Preisen. bietet ausserordentliche Vorteile.

Glänzende Sache für Druckerei. In. Existenz für Kaufmann, Vertreter, Kleinfachmann etc.

Neblssover, Dreher- u. Modellischer-Lehrlinge Heber & Streblow, Kasseleinfabrik.

Junge Leute. Hallesche Dienerschule, Tüchtige Herren, Agenten und Reisende, Herm. Bartholomäus.

General-Agentur für Biologischen Bedarf zu beziehen. Die Mittel zum Ausbau der Organisation...

Für mein Berichterungsbüro. Lehrling, Lehrstelle, Kaufmanns-Lehrling gesucht.

Handlungsgehülften... Die ausgefahrenen Stellen...

Handlungsgehülften... Die ausgefahrenen Stellen...

Handlungsgehülften... Die ausgefahrenen Stellen...

Handlungsgehülften... Die ausgefahrenen Stellen...

Handlungsgehülften... Die ausgefahrenen Stellen...

Lücht. Vertreter... Glimmpfanzfabrik...

Alleinvertreib... eines praktischen, dauerhaften...

Klavierpieler... Jüngere Beamter...

Finanzgeschäft... 2 Jahre alt, seit Jan. 13...

Rechercher... Refiner, Solofler, Dreifache...

Rechercher... Refiner, Solofler, Dreifache...

Rechercher... Refiner, Solofler, Dreifache...

Rechercher... Refiner, Solofler, Dreifache...

Rechercher... Refiner, Solofler, Dreifache...

Rechercher... Refiner, Solofler, Dreifache...

Rechercher... Refiner, Solofler, Dreifache...

Rechercher... Refiner, Solofler, Dreifache...

Rechercher... Refiner, Solofler, Dreifache...

Rechercher... Refiner, Solofler, Dreifache...

Rechercher... Refiner, Solofler, Dreifache...

Reinhold Grünberg, Halle a. S., empfiehlt zu passenden Weihnachts-Geschenken äusserst billige...





Bezugnehmend auf die vielen Anzeigen und Bellen auswärtiger Buchhandlungsfirimen in hiesigen und auswärtigen Zeitungen, erklären die unterzeichneten Buchhandlungen, daß sie alle angezeigten Bücher, Musikalien und Kunstwerke zu gleichen Preisen liefern. — Durch Anstands-

Buchhandlung des Waisenhauses. · Glockner & Niemann. · Otto Mendels Sortimentsbuchhdlg., Otto Gustav Ehlers · Ludwig Hofstetters Sortiment, vereinigte Buchhandlg. von Ludw. Hofstetter u. Ed. Anton. Heinrich Hofhan · Kipperfsche Buchhandlung · J. Eckardt Müller · Dr. Ferdinand Münter Albert Neubert · Pfeffersche Buchhandlung · Carl Puppendorf · J. M. Reichardt Tausch & Grosse,

Meinen hiesig. Seiten 14
Hilfenrieder
zu übertrag.
300 v. mon. u. mehr.
Gford. ca. 150 R. Off. an
85. Nie. u. Sohn. Leipzig.
Haupt- od. Nebenberuf.
Das Geschäftsbereich
gegründet, gefühllos,
fortschrittlicher
aufzuheben.
Haupt- od. Nebenberuf.
das Geschäftsbereich
gegründet, gefühllos,
fortschrittlicher
aufzuheben.

Laufbursche
15-17 Jahre alt,
Schuhhaus Roland,
38, Kirchstr. 42,
Leipzig.

Gleimhaus (Lehrer)
Bücher zu verkaufen
in Deutsche aller
aus 100 bis 150
Aus 100 bis 150
Aus 100 bis 150

Lehrling
Otto Hütte,
Schule zu übernehmen
im Jahre 1914

Lehrling
Paul Meuschke,
Schule zu übernehmen
im Jahre 1914

Lehrling
Wilhelm Käthe,
Schule zu übernehmen
im Jahre 1914

Lehrling
H. L. Mecke,
Schule zu übernehmen
im Jahre 1914

Lehrling
Otto Kasper,
Schule zu übernehmen
im Jahre 1914

Musiklehrlinge
Hilfenrieder,
Schule zu übernehmen
im Jahre 1914

Gute Existenz
großem Verkaufsgelände
auf der Wärdener
Haupt- od. Nebenberuf.

Vornehme Existenz
Alleinvertrieb
Geschäftsartikeln
Spezialartikeln.

Beteiligung
auf nachweislich
guten Unternehmen.

Lehring
Otto Hütte,
Schule zu übernehmen
im Jahre 1914

Lehring
Paul Meuschke,
Schule zu übernehmen
im Jahre 1914

Lehring
Wilhelm Käthe,
Schule zu übernehmen
im Jahre 1914

Lehring
H. L. Mecke,
Schule zu übernehmen
im Jahre 1914

Lehring
Otto Kasper,
Schule zu übernehmen
im Jahre 1914

Musiklehrlinge
Hilfenrieder,
Schule zu übernehmen
im Jahre 1914

Was schenke ich zu Weihnachten?
Der wirklich leistungsfähige
Staubsaug-Apparat „Vampyr“
für Hand- und elektr. Betrieb
ist das praktischste Geschenk für den Haushalt.
Die Apparate sind in allen Preislagen vorrätig.
Sämtliche Modelle sind ausserordentlich handlich, leicht tragbar und verfügen über eine grosse Saugkraft.
Die billigen Preise im Vergleich zu ähnlichen Apparaten möchten wir besonders hervorheben.
Zu näherer Orientierung finden unverbindliche Vorführungen am Dienstag, den 2. Dez. und Mittwoch, den 3. Dez. in unserem Geschäftslokale statt. — Auf Wunsch kostenlose Vorführung in der Wohnung des Interessenten.
Zu einem Besuch laden wir höflichst ein
Burghardt & Becher, Leipzigstr. 10.

Lehring
mit guter Schulbildung
auf hiesigen
Kaufmannskolleg.

Lehring
auf nachweislich
guten Unternehmen.

Lehring
auf nachweislich
guten Unternehmen.

Lehring
auf nachweislich
guten Unternehmen.

Lehring
auf nachweislich
guten Unternehmen.

Lehring
auf nachweislich
guten Unternehmen.

Verkaufslinien
wichtige, selbständige
Verkaufslinien für
Haus- und Industrie.

Gute Existenz
auf nachweislich
guten Unternehmen.

Lehring
auf nachweislich
guten Unternehmen.

Lehring
auf nachweislich
guten Unternehmen.

Lehring
auf nachweislich
guten Unternehmen.

Lehring
auf nachweislich
guten Unternehmen.

Gute Existenz
auf nachweislich
guten Unternehmen.

Lehring
auf nachweislich
guten Unternehmen.

Lehring
auf nachweislich
guten Unternehmen.

Lehring
auf nachweislich
guten Unternehmen.

Lehring
auf nachweislich
guten Unternehmen.

Lehring
auf nachweislich
guten Unternehmen.

Lehring
auf nachweislich
guten Unternehmen.

Lehring
auf nachweislich
guten Unternehmen.

Lehring
auf nachweislich
guten Unternehmen.

Lehring
auf nachweislich
guten Unternehmen.

Lehring
auf nachweislich
guten Unternehmen.

Lehring
auf nachweislich
guten Unternehmen.

Lehring
auf nachweislich
guten Unternehmen.

Lehring
auf nachweislich
guten Unternehmen.

Lehring
auf nachweislich
guten Unternehmen.

Lehring
auf nachweislich
guten Unternehmen.

Lehring
auf nachweislich
guten Unternehmen.

Lehring
auf nachweislich
guten Unternehmen.

Lehring
auf nachweislich
guten Unternehmen.

Lehring
auf nachweislich
guten Unternehmen.

Lehring
auf nachweislich
guten Unternehmen.

National Kontrollkassen
Sehr billige Preise, beste Qualität,
hervorragende Leistungen
Tastenkasse No. 412
National-Registrierkassen ohne Kurbel v. Mk. 200 an.
National-Registrierkassen mit Schreibstreifen u. Druck, auch ohne Kurbel,
Schreibkassen von Mk. 25.00 an.
Gebrauchte Kassen mit Garantie.
National-Registrierkassen G. m. b. H. Berlin.
vertreter: B. H. Zimmer, Laden: Halle a. S., Leipzigerstr. 43. Tel. 3124.



Kleine Chronik.

Die Witzschalohersbergbahn in Westfalen... Die 20 Jahre alte Rentiere Kasse...

Die Richter, die in dem Obm-Brosch mitgewirkt haben... Die 20 Jahre nach dem entfangenen Tiger...

Der Herr König werden, um die schnellste Verbindung zwischen Europa und Amerika herzustellen...

Der Arbeiter Wilhelm Schlegel... Der Arbeiter Otto Fischer... Der Arbeiter Otto Fischer...

Unter dem Vorhabe des Gattenmordes... Ein Ueberfall auf Postboten...

Ein Liebesdrama im Wartsaal... Die dem Hirt zur ehelichen Renovation...

Die elektrischen Stürme im westlichen Nordamerika... Ein Liebesdrama im Wartsaal...

Der Stanger E. P. Wagner... Der Stanger E. P. Wagner...

Ein Ueberfall auf Postboten... Ein Ueberfall auf Postboten...

Die dem Hirt zur ehelichen Renovation... Die dem Hirt zur ehelichen Renovation...

Die elektrischen Stürme im westlichen Nordamerika... Die elektrischen Stürme im westlichen Nordamerika...

Der Stanger E. P. Wagner... Der Stanger E. P. Wagner...

Ein Ueberfall auf Postboten... Ein Ueberfall auf Postboten...

Die dem Hirt zur ehelichen Renovation... Die dem Hirt zur ehelichen Renovation...

Die elektrischen Stürme im westlichen Nordamerika... Die elektrischen Stürme im westlichen Nordamerika...

Der Stanger E. P. Wagner... Der Stanger E. P. Wagner...

Kindlein, Kindlein, du süßes Geschöpf... Kindlein, Kindlein, du süßes Geschöpf...

OPRESIT... macht nasse Keller feuchte Wohnungen garantiert trocken...

Bei Kopfschmerz... bei Kopfschmerz... bei Kopfschmerz...

Bom Besten das Beste... ist der Grundplatz beim Einkauf der Stoffe für Scotts Emulsion...

Drabucampe... mit geozogenem Leuchtdraht... Drabucampe...

Private Handelsschule... von F. Wehmer & Sohn... Private Handelsschule...

Private Handelsschule... von F. Wehmer & Sohn... Private Handelsschule...

Private Handelsschule... von F. Wehmer & Sohn... Private Handelsschule...

Private Handelsschule... von F. Wehmer & Sohn... Private Handelsschule...

Private Handelsschule... von F. Wehmer & Sohn... Private Handelsschule...

Private Handelsschule... von F. Wehmer & Sohn... Private Handelsschule...

Private Handelsschule... von F. Wehmer & Sohn... Private Handelsschule...

Private Handelsschule... von F. Wehmer & Sohn... Private Handelsschule...

Private Handelsschule... von F. Wehmer & Sohn... Private Handelsschule...

Private Handelsschule... von F. Wehmer & Sohn... Private Handelsschule...

Private Handelsschule... von F. Wehmer & Sohn... Private Handelsschule...

Private Handelsschule... von F. Wehmer & Sohn... Private Handelsschule...

Private Handelsschule... von F. Wehmer & Sohn... Private Handelsschule...

Private Handelsschule... von F. Wehmer & Sohn... Private Handelsschule...

Private Handelsschule... von F. Wehmer & Sohn... Private Handelsschule...

Private Handelsschule... von F. Wehmer & Sohn... Private Handelsschule...

Sonntags geöffnet von 12 bis 2 Uhr.
erhält jeder für 1 Mark
Montag Käufer
Dienstag welcher mindere

waren, mit welchen Sie nicht zufrieden, erbitte gegen vollen Betrag retour!
trotz äußerster Preise und 5 Prozent Rabatt

National ist seit Jahren
in sauberen und aber-
stehenden Familien ein-
gelebter. National ist
fast unentbehrlich für jede
Familie!

Wollen Sie eine
Delikatess
dann
berufen Sie bitte
meine

allerfeinste unübertroffen.
Molkerei-Milch-Butter

1 Pfund netto 137 Pf. 68 1/2 Pf.
1 Stück nur

1 Pfund netto 137 Pf. 68 1/2 Pf.
1 Stück nur

Garantiert reine Molkerei-Säfelbutter
Vierblatt 1 Pfd. 136 Pf. 128 Pf.

ab 5% Rab. netto 128 Pf.
1 Stück nur 61 3/4 Pf.

ab 5% Rab. netto 128 Pf.
1 Stück nur 61 3/4 Pf.

ab 5% Rab. netto 128 Pf.
1 Stück nur 61 3/4 Pf.

Knäusels voll-
ständigste Tafel-
Butter- und Käse-
Sorten

Cassler 93 1/2 Pf.

Knäusella 72 1/10 Pf.

ab 5% Rab. netto 72 1/10 Pf.

Stauend billig
Hüte u. Putzwaren
Umänderungs-Hüte
B. Riese-Pulvermacher
Weihnachtsbäume.

Vorzugspreise der Gross-Rösterei „Halloria“
Otto Bornschein, Halle a. S., nur Mittelstr. 21,
direkt neben Grosse Steinstrasse 14.

Röst-Kaffee,
Santos-Kaffee, reell 1 Pfund nur 1.10
Beeil vorzüglich 1 Pfund nur 1.35 u. 1.60

la. Orangat 50 Pf.
la. Zitronen aus 25 u. 1.00
la. Nüsse, nur beste arab. netz 48 Pf.

la. Salz 100 Pf.
la. Reis.
la. Buch, bei 10 Pfund 1.45 Pf.

Donnerstag, den 4. Dez.
ab 7 Uhr u. folgende Tage
Wöchentlich von 9 Uhr ab

Sättel,
Kutschgeschirre,
Paul Göldner,
Anerkannte Weltmarken

Halloria-Edel-Kakao mit 50%
1 Pfd. netz 1.80, 1.60 u. 1.30 Pf.
Halleren-Kakao, garantiert rein
1 Pfd. netz 1.70, 1.50 u. 1.20 Pf.

la. Pfeffer, netz 1.25
la. Pfeffer, netz 1.25
la. Pfeffer, netz 1.25

la. Pfeffer, netz 1.25
la. Pfeffer, netz 1.25
la. Pfeffer, netz 1.25

la. Pfeffer, netz 1.25
la. Pfeffer, netz 1.25
la. Pfeffer, netz 1.25

Flügel und Pianinos
C. Bechstein und
Grotrian-Steinweg Nachf.

la. Döllnitz-Weizenmehl
1 Pfd. netz 1.60, feiner 1.70
la. Döllnitz-Weizenmehl

la. Pfeffer, netz 1.25
la. Pfeffer, netz 1.25
la. Pfeffer, netz 1.25

la. Pfeffer, netz 1.25
la. Pfeffer, netz 1.25
la. Pfeffer, netz 1.25

la. Pfeffer, netz 1.25
la. Pfeffer, netz 1.25
la. Pfeffer, netz 1.25

Kartoffeln,
Baumkonfekt u. Pralinen,
Wagenbrecht,
Kühn & Lindenberg

Stearinkerzen,
Lächeres Institut,
Kaufmann

Feldpianen,
Kaufmann,
Kaufmann

Asstral-Aufl-Kavlar,
Kaufmann,
Kaufmann

Schallplatten-Abonnement!
Speise-Leinöl

Geuerangelegenheiten,
Kaufmann,
Kaufmann

Unter großer Umfah bürgt für größte Leistungsfähigkeit, wir führen nur
bessere Waren, die fein - reelles - Geffährt - unterbieten - dürfte.

Verichts-Zeitung.

Abrechnung berechneter Zinsen. Der hiesige Bankvorstand Dr. Ballhäuser hat die Abrechnung der Zinsen...

Wie man sich einen halben Liter besten Aufstrich für drei Mark selbst herstellt. Ein gutes Rezept für vorname Hausfrauen.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen. Der verantwortliche Redakteur...

an auswärtige Fälle. Das Ergebnis der heutigen umfangreichen Besichtigung...

Die beiden fälligen angab in der Wochenschrift. Die beiden fälligen angab in der Wochenschrift...

zur Freipredigung der beiden Beflagten. über aus anderen Gründen als das Schöffengericht...

Richtliche Nachrichten. Bericht vom 11. Dezember 1913. Bericht vom 12. Dezember 1913.

Neuromagnetismus u. Naturheilverfahren. Heilung eines Patienten mit Naturheilverfahren.

Californischer Feigen-Syrup. Das natürliche Abführmittel. Aus Frucht und Pflanzensaft, ohne chemische Zusätze.

Gelegenheitskauf. Gelegenheitskauf. Gelegenheitskauf. Gelegenheitskauf.

gutes Restaurant mit Fleischerlei. gutes Restaurant mit Fleischerlei. gutes Restaurant mit Fleischerlei.

gutes Restaurant mit Fleischerlei. gutes Restaurant mit Fleischerlei. gutes Restaurant mit Fleischerlei.

Verkauf. Grundstücke. Grundstücke. Grundstücke. Grundstücke.

Gutshöfe. Gutshöfe. Gutshöfe. Gutshöfe.

Restguth. Restguth. Restguth. Restguth.

Restguth. Restguth. Restguth. Restguth.

Warenhaus. Warenhaus. Warenhaus. Warenhaus.

Gutshöfe. Gutshöfe. Gutshöfe. Gutshöfe.

Restguth. Restguth. Restguth. Restguth.

Restguth. Restguth. Restguth. Restguth.

Warenhaus. Warenhaus. Warenhaus. Warenhaus.

Gutshöfe. Gutshöfe. Gutshöfe. Gutshöfe.

Restguth. Restguth. Restguth. Restguth.

Restguth. Restguth. Restguth. Restguth.

Auszuweisen auf Ucker

3000 Mk. der sofort
6000 Mk.
11000 Mk.
15000 Mk.
17000 Mk.
25000 Mk.
27000 Mk.
32000 Mk.
48000 Mk.
50000 Mk.
55000 Mk.
75000 Mk.
80000 Mk.
110000 Mk.
200000 Mk.
250000 Mk.
300000 Mk.
350000 Mk.
400000 Mk.
450000 Mk.
500000 Mk.
550000 Mk.
600000 Mk.
650000 Mk.
700000 Mk.
750000 Mk.
800000 Mk.
850000 Mk.
900000 Mk.
950000 Mk.
1000000 Mk.

Bernh. Grunwald,
Rathausstr. 2, Möbel-Fabrik u. Magazin, Mittelstr. 5a,
90 Musterzimmer.

Table with 3 columns: Einfache Einrichtung, Bessere Einrichtung, Elegante Einrichtung. Lists room types and prices.

Reelles
Unternehmen ohne
Branchenkenntnis
Verkaufe
wegen Uner-
läufigkeit
in im Quers gelegenen
Grauwache-
Steinbruch

Planinos
am Riebeckplatz,
Salon
Ladenbergstr. 12, I. B. I.

Rob. Rosenberg,
Santendahl,
S. 2, Berliner-
Str. 10 (Hotel Neues Hof).

Vorzüglicher
Geldschrank
Ausfertigung
Christbaum.

Sandwich-Fabrik
Bankhaus
Friedmann & Wulstsch.

Paul Sommer
Leipzig-Strasse
14,
I und II.
Etage.

Speisezimmer
Herrenzimmer
Schlafzimmer

Industrielles Unternehmen
70-80000 Mk.
Braunschweigische Konservenfabrik

Leibbinde,
nach
Dr. Ostertag.

Geradehalter
Mays Ideal

Bruchbänder
Für Damen u. Herren
C. Klappenbach

Ullster
Abzahlung
Paletots, Anzüge, Joppen
für Herren und Knaben

Paul Sommer
Möbel
auf Kredit
Wochenrate 1 M.

1 autog. Schweißanlage
Herrn Rich. Kallup, Halle, Brunstwarde 27

Auf Abzahlung!
V. Teicher
Paletots u. Pelzboas.

Gold-Damen-Uhr
WASCHE
BLUM

Transmissions-
Eich-Speisezimmer

Eich-Speisezimmer
kurze Zeit gebraucht

Zetsige,
Stieglitze,
Dampflitze,
Kramer

Airedale-Terrier,
Airedale-Terrier,
Airedale-Terrier

Brilliant-Ringe!
Goldene Ringe

Zuchtbullen
H. Schindler

Geiststr. 21, 1 Tr., kein Lad.

Praktische
Weihnachtsgeschenke
zu ganz aussergewöhnlich
billigen Preisen:

S. Rosenberg's
Möbelhaus
Feinleder-Kassett,
Schreibstisch

S. Rosenberg's
Möbelhaus
Feinleder-Kassett,
Schreibstisch

S. Rosenberg's
Möbelhaus
Feinleder-Kassett,
Schreibstisch

Ranonenöfen
C. Ruckenburg

Brilliant-Ringe!
Goldene Ringe

Zuchtbullen
H. Schindler

Geiststr. 21, 1 Tr., kein Lad.

Praktische
Weihnachtsgeschenke
zu ganz aussergewöhnlich
billigen Preisen:

S. Rosenberg's
Möbelhaus
Feinleder-Kassett,
Schreibstisch

S. Rosenberg's
Möbelhaus
Feinleder-Kassett,
Schreibstisch

S. Rosenberg's
Möbelhaus
Feinleder-Kassett,
Schreibstisch

Aus dem Leserkreis.

Was ist denn die Welt? ...

Die Kirchenstritte.

Es ist kein jeder der ...

was das ist wenig ...

Sind aus der ...

Endlich liegt die ...

Was ich mich von ...

und an Ergeben ...

In diesem Sinne ...

Der wahre Grund ...

Ich bin der Meinung ...

lange hatte. Würde ...

Es ist wohl klar ...

Einige Worte ...

In den Einleitungen ...

- Salon-Füßel, Umzug, Bettbezüge, Barchent-Hemden, feinsten Damenwäsche, Handtücher, Tischtücher, Servietten, s. Sommer, 10 Oleariusstr. 10, Käse mit Kälbchen, Arbeitsperle, Briefmarken, Harmonium, Albert Hoffmann, brauner Pony, Kaufgesuche, Alle Sorten Felle, Beilichung meiner Anstellungsgänge, Passende Weihnachtsgeschenke, grosser Auswahl, Friedrich Peilecke, Möbel-Magazin, Gelststrasse 25.

Seit Jahren ...

3 Extra-Angebote ...

Original-Pallecke ...

Original-Fabrikpreise ...

Original-Fabrikpreise ...

Original-Fabrikpreise ...

Original-Fabrikpreise ...

Original-Fabrikpreise ...

Original-Fabrikpreise ...

Original-Fabrikpreise ...

„Schloß Heidelberg“

Geißstraße 12
hält sich einem gezeigten Publikum bestens empfohlen.
Vorzügl. Raudhub-Diere.
Reichhaltige Speisekarte.
Gute Sonntag vormittag.
Schönes Vereinszimmer nach etc.

Osistädter Gesellschaftshaus
zum kleinen Karl,
grosser Familienabend.
Karl Fischer.

Restaurant zur Askania,
Geld-Preiskegel.
L. Preis 100, 70, 50, 30, 20 Mt. uft.

Tanz-Unterricht für jung und alt.
Kursus 5 Mark.
Gehet nie zu Ende.



Fräulein können Sie links rum tanzen!!!
Die beste Tanzmusik im Hause durch den

Odeon-Musik-Apparat.

Odeon-Musikplatten.

Vortführung unverbindlich.
Reparatur-Verzeichnisse kostenlos.

Hallesches Musikwarenhaus

Inh. Herrn Walpuski,
Alte Promenade 10 Halle S. Ecke Gr. Ulrichstr.

Konzerthaus
Akadem. Bierhallen
Abends - Konzert
berühmte Künstler-Societe Viagu.
Café Royal 1. Etage
das beliebte Damen-Orchester Germania

Zum Schultheiss
Postsal., Vereinszimmer.

Café Rheingold
Herrnstr. 57.
Neue Damen-Wellenung.

Privat-Speisehaus
1. an der
Ulrichstr. 2. Etage

Restaurant u. Café
Wilhelm Später
in der Baderl. 1. - Tel. 467.

Café Cairo,
Neue elegante Reducierung.

Schochwitz.
Burschentanz.

Schultheiss
Poststrasse 5.
Angenehm rustisches Lokal.

Café International.
Täglich Konzert
der
Englisch-Populär-Violla.

Treff
Wilhelmshagen.
Sonntag nachm. 4 Uhr:
Künstler-Konzert.

Damen-Salon-Sextett.

Uebermorgen Ziehung
Geldliche Lotterie.

Glücks-Rollette
Rich. Meyer.

Zahle meine
Marken
Fr. Martin.

Das Urteil.

Staubend billig

5% Rabatt

Leipzigerstrasse 94,

M. Schneider

Leipzigerstrasse 94,

Leipzigerstrasse 94,

Leipzigerstrasse 94,

Leipzigerstrasse 94,

Leipzigerstrasse 94,

Leipzigerstrasse 94,

Leipzigerstrasse 94,

Leipzigerstrasse 94,

Leipzigerstrasse 94,

Leipzigerstrasse 94,

Leipzigerstrasse 94,

Leipzigerstrasse 94,

Leipzigerstrasse 94,

Leipzigerstrasse 94,

Leipzigerstrasse 94,

Leipzigerstrasse 94,

Leipzigerstrasse 94,

Berein für Feuerbestattung in Halle a. S. u. Umgeg. G. B.

Bereit in Bau begriffenes Krematorium der Stadt
Halle wird voraussichtlich im Laufe des nächsten Jahres eröffnet.
Anmeldungen neuer Vereinsmitglieder für 1914 werden jetzt
schon durch die Aufnahme der Zahlung der Mitgliedsbeiträge
und Abzahlung des Jahresbeitrages erfolgt Anfang Januar
kommenden Jahres.

Briefmarkensammler,
die Marken erwerben und ihre Sammlungen verbessern
wollen, treten sofort mit über 1000 Briefmarken abgeben-
den Deutsch-Österreichischen Postmarken-Bericht bei.
Jahresbeitrag nur 2 Mk., wobei Beilagezeitung gratis.
Anmeldungen nimmt entgegen:
G. Anders, Halle a. S., Barfüßergasse 3.

Tannen-Bäumchen mit Wurzeln
schönes, großes Bäumchen Ware in Töpfen
abzugeben.
für Balken, Kinnor, Prieche-Dekokation.
Blumenbrunnen, Bernburgerstrasse 1. Fernr. 5385.

Atelier für
Künstl. Zähne
Plomben, Behandl. krank. Zähne.
Franz Hirschen, Str. 24.
Erpeditionen von 6-12 und
2-4 Uhr.
Sonntags 9-12 Uhr.

Gustav Uhlig, Halle a. S.
billige und gute Bezugsquelle in
Musik-Instrumenten
jeder existierendes Art.

Hausfrauen
verwendet nur
Venezol
bestes flüssiges
Parquet u. Linoleum
Wachs.

Schultheiss
Poststrasse 5.
Angenehm rustisches Lokal.

Café International.
Täglich Konzert
der
Englisch-Populär-Violla.

Treff
Wilhelmshagen.
Sonntag nachm. 4 Uhr:
Künstler-Konzert.

Damen-Salon-Sextett.

Uebermorgen Ziehung
Geldliche Lotterie.

Glücks-Rollette
Rich. Meyer.

Zahle meine
Marken
Fr. Martin.

Das Urteil.

Staubend billig

5% Rabatt

Leipzigerstrasse 94,



Gratis bis
1. Januar 1914
für neu hinzutretende Abonnenten.

3 Mark

10 Zeitschriften

Wir führen folgende Zeitschriften:

Humoristische Blätter
Fliegende Blätter
Lustige Blätter
Nagelsticker Blätter
Guckkasten
Jugend
Kindersach
Schalk
Simplicissimus
Wiener Karikaturen

Zur Unterhaltung:
Das neue Blatt
Buch für alle
Dahlein

Zur guten Stunde (Für
alle Welt)
Fürs Haus
Gartenlaube
Gutenbergs illustriertes
Sonntagsblatt
Quellwasser
Romanzeitung
Sonntagszeitung für's
deutsche Haus
Ueber Land und Meer
Universum
Welt und Haus
Die Woche
Zeit im Bild
Berliner illust. Zeitung
Leipziger illust. Zeitung

Moden- und Haus-
frauen-Zeitungen:
Die Dame (Ill. Frauen-
zeitung)
Die Frau
Mode und Haus
Wiener Mode
Schönheit

Jugendblätter:
Der gute Kamerad
Das Kränzchen

Die Mappen bleiben 8 Tage in den Händen des Lesers

Vereinigte Lesezirkel
Hallescher Buchhändler
und Francken & Lang, G. m. b. H.
Halle a. S., Barfüßerstr. 7. Fernr. 5307.

Altenburger Hof.
Alb Kersten,
Kutschgasse.
Kunstchronik,
Kapelle.

gr. humor. Lassarwerken.

Frauenvereiner zur Armen- u. Krankenpflege.

Weihnachtsbasar

Neu-Eröffnung

Sonntag den 30. November 1913.

Konditorei mit Café.

C. Moschcau

Ludwig Wuchererstrasse 17

Ecke Karlstrasse.

Schaukelpferde

u. allerh. Wagen mit bespannten Fell-
Pferden und Ochsen,

Schultornister, Hand- u. Reisetaschen,

Hosenträger, Portemonnaies u. s. w.

von prima Ware, empfiehlt in grosser Auswahl zu billigen
Preisen C. Bausi, Katterauerstr., Kl. Klausstr. 4.

kommen ältere - Seiden-Blüsch-Mäntel, schwarze
Frauen-Mäntel - Kinder Jackets zum Verkauf,

Auf die anerkannt billigen Preise jetzt noch

5% Rabatt

Leipzigerstrasse 94,

M. Schneider

Leipzigerstrasse 94,

Leipzigerstrasse 94,

Leipzigerstrasse 94,

Leipzigerstrasse 94,

Leipzigerstrasse 94,

Leipzigerstrasse 94,

Leipzigerstrasse 94,

Leipzigerstrasse 94,

Leipzigerstrasse 94,



# Das sterbende Trödelviertel.

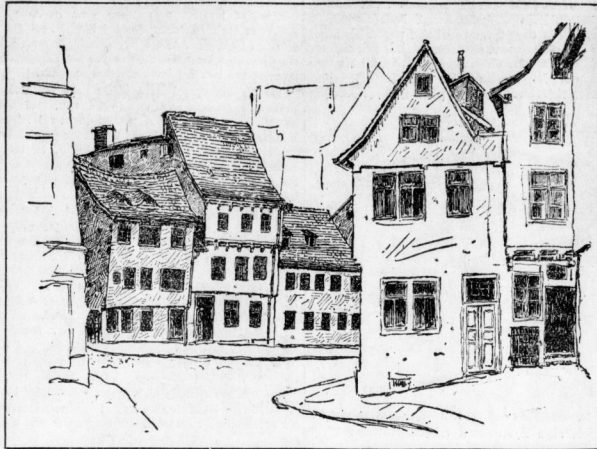


Fig. 1. Steinbockgasse und Trödel.

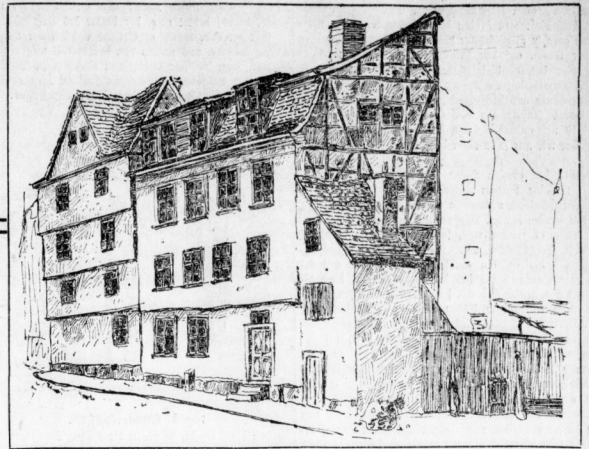


Fig. 2. Rittergasse 1.

Der Abbruch des Trödelviertels ist im Gange. Der Hanfack und die Steinbockgasse sind bereits vom Erdbeben verwunden. Am Trödel selbst und im Schillerhof gerät bald hier, bald dort die Spitzhaube an den alten, baufälligen Häusern, tragend fährt die Art in das Gebälk und als Totengräber harzt der Spaten immer neuer Arbeit. Ritterstraße und Freudenplan, Sperlingsberg und Japenstraße werden folgen; bis an den Moritzberg hin streckt die Verhörung ihre Arme. Eine gerade, breite Straße soll sich quer durch den Untergang geweihten Stadtteil nach dem Moritzturme hinziehen; große Geschäftshäuser werden dort entstehen, vielleicht auch die neue Fortbildungsschule. „Das Alte stirbt, es ändert sich die Zeit, und neues Leben blüht aus den Ruinen.“

Nach aber ist's nicht ganz so weit, noch stehen in den engeren Gassen die meisten der alten Häuser. Noch lauschen kleine blaue Fenster freundlich aus den gründerischen Nischen. Ein blonder Mädchenkopf sieht hinter blütenweißen Vorhängen hervor, ein weißhaariges Mütterchen schüttelt unwillig den Kopf über die neumodische Zeit. Denn drüben auf der andern Seite der Gasse, da fangen sie auch schon an mit dem Niederreißen. Dort sterren gleichmäßig blinde Scheiben in den ersten Morgen, das Dach ist sogar schon abgerissen und in die stille Dämlichkeit der engen Straßen mit ihrer Moberluft von Gieß und Leib plätschert der Regen und pfeift der Wind; fällt

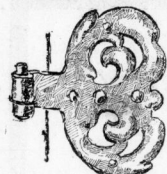


Fig. 3. Türband aus dem Schillerhof.

auch wohl ab und zu ein häßlicher Novemberregenstrahl. Es geht den morrischen Säuglingen wie den Menschen, die darin wohnen. Unter die typischen Wechselbäder fand die Sonne des Glücks nur selten ihren Weg.

Die Alte fröstelt und sie schlägt das Fenster zu. Die blinde Jugend aber lacht und sieht mit hellen Augen in die Zukunft, die sich plötzlich zu einem sonnenbeglänzten Lande weitet.

„Die alte Gasse? Na! Es war wirklich die höchste Zeit, daß man da herauskam. Kein Platz und keine Luft und überhaupt nichts von alledem, was ein moderner Mensch zum Leben braucht.“

Wit tropfen groß und schön und blühend geworden, arziges Kind. In den alten Gassen wachsen überhaupt die schönsten Blumen.

Aber das Leben klopft mit lauter Schläge an dein Kammerlein. So flieg denn hinaus und möge Gott dich beschützen!

Es ist noch heute eine kleine Stadt für sich, das alte Moritzviertel, das der Kollsumdum das Trödelviertel nannte. Wie feiner würflicher, frummer Gäßchen, den schmalen Häusern, die so wunderbar verknüpft sind, mit den kleinen Wänden, deren Ritzwerk kaum jemals ein Wogen, gelächelnde denn ein Auto hörte, nicht es aus, als habe es die Zeit verschlafen. Verwundert reißt der

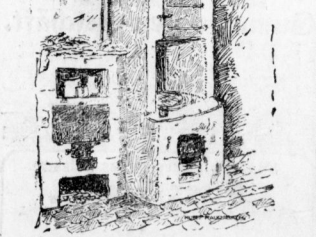


Fig. 6. Hanfack in Hanfack.

fremde sich die Augen, wenn er vom Markt oder von der Schmeerstraße her in die engen, stillen Gassen kommt und der Schall seiner Tritte darin widerhallt.

Schön ist der Trödel, die eigentlich nicht, und einen Bereich des in den alten Städten des Harzes und des deutschen Südens kann er schon gar nicht ausfallen. Es ist eben der Trödel, die Kumpelkammer von Halle. Dort sammelten sich mit dem alten Hausrat die ältesten Erinnerungen der Stadt. Alles, was einst glänzend war und stolz, fand sich dort zusammen. Alte Kleider, die einst bessere Tage loben, Hülle, Glanz, Nichteiligkeit, glückliche Stunden, labeten sich täglich schuldig und abgetragen dort, wurden aufs neue aufgebügelt und dann von neuen

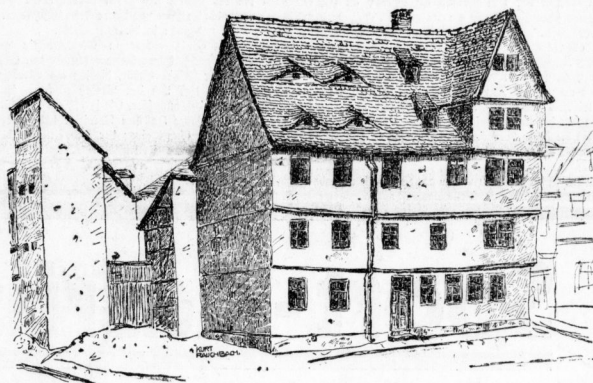


Fig. 4. Moritzstraße 6.

Kanastieren stolz getragen. Und vieles andere auch noch, was sich so in allem Trödel findet, Uhren, Gold, billigen Schmuck und altes Porzellan aus Großmutter's Schrank. Aber man würde sehr sehen, wenn man glaubte, daß sich die Bedeutung des Trödels damit erschöpft hätte. Im Gegenteil, es wohnen gar vielerlei Leute darin; ein ehrliches Handwerk schaffte fleißig dort, kleine Gewerbe aller Art hatten in den Gassen ihre Stätte und in den niederen Schenken sammelte sich an Markttagen viel Volk. Sonst ging es so wie überall in Halle, nur daß man ein wenig enger aneinanderdrückte, das Nachbar's Kreuz und Leid anteilvoll verfolgte und daß es überhaupt in vielen Dingen war wie in einer richtigen kleinen Stadt. Der „Trödel“, die Gasse hinter der Warte, war ursprünglich der ganze Stadtteil seinen Namen erhielt, hatte ursprünglich auch gar nicht die verächtlich-nehmende Bedeutung, die man ihm jetzt beimißt. Im Gegenteil! Der Trödel war unteren Vätern früher der Tadelmarkt, auf dem allerlei lustige Dinge feilgehalten wurden und wo es denn auch an festlichen Tagen recht munter herzugehen pflegte. Die Zeiten liegen freilich weit zurück. Heute drängen sich die Häuser, so weit sie noch stehen, ängstlich aneinander, als wollten sie sich gegenseitig stützen. Und wunderbar, wie alte Leute, leben sie aus. Mit ihren Vorhängen und Winkeln, mit ihren von der Zeit gedrückt Dächern, über die sich dann wieder Holz ein Gebälk erhebt. Vermittelt und

vermittelt und doch voll heimlichen Lebens. Man muß es nur zu weilen vertiehn.

In untern Bildern hat der Geist des Trödels einige der alten, dem Untergang geweihten Häuser festgehalten. Die typische kleine Gasse aus der „guten alten Zeit“ zeigt Fig. 1. Es ist die bereits abgerissene Steinbockgasse samt den angrenzenden Häusern des Trödels. Der Dachstuhl des ersten Hauses und mit ihm alle Dachbalken, waren durch die Last des Alters schon tief eingebogen. Weit hinterher war das zweite Haus mit seinem geschwüpften Gebälk, um so unheimlicher wieder das dritte. Es baute eben früher jeder wie er wollte und konnte, oft wunderbar und fröhlich, seine Spur von der

modernen Begräbnisgast; dafür war es in den alten Säuglingen oder oft gar heimlich und gemüßlich. Das zeigt sich auch in dem Hause Rittergasse 1 (Fig. 2). Breit und behaglich ließ es die Zeit an sich vorbeiziehen. Kam man vom Markt aus den Trödel hinab, so stand quer vor ein breites Haus mit hochragendem Giebel (Fig. 3). Die profilierten Bretter und Unterzüge waren früher hant bemalt und das ganze Haus mochte einst eine Herde der alten Gasse gewesen sein. Auch das Haus am Moritzkirchhof Nr. 6 (Fig. 4), das jetzt im Abbruch ist, war einst ein herrliches Patrizierhaus und schloß den Platz würdig ab. Nebenher's charakteristisch war das Haus Schillerhof 15 (Fig. 5) mit seinem eigenartig gebrochenen Dach, das durch den Anbau links vom Eingange bedingt war. Auch die Stellung dieses Hauses ist für die frühere Baumweise bezeichnend. Es stand an einer Ausbuchtung vor der endgültigen Wendung der Straße, so gab es hat eines Eckhauses deren zwei und einen intimen kleinen Platz, von der Art, wie sie die Enge der alten Städte so reizvoll durchbrachen. Auch die Profilierung des Gebälks (Fig. 5) war sehr schön; das ganze aber muß man sich in rot, blau, gelb und grün lautig bemalt denken. Das Nachbarhaus, Schillerhof 16, hatte schon früher im Inneren durch Anbau und Ausdehnen viel gelitten. Doch enthielt es im Inneren recht schön in Eisen geschmiedete Türbänder (Fig. 3). Ein Kuriosum endlich ist der auch an anderer Stelle noch er-



Fig. 7. Bild von der Clarastraße aus.

prähtete Kaffeebohnen aus dem Hause Hanfack Nr. 3 (Fig. 6).

Ich bin schnell noch hingewiesen in dieses oder jenes Haus, habe gelauscht, was das von den Jahren morrisch und müde gewordene Gebälk erzählte oder eines der rolligen Türbänder, die gleichwohl von der isolierten Festigkeit der Vorführer zeugten. Träumen nicht willig genug aus, der Wind lauscht in den Dachsparren und gelächelnd lauscht wohl eine riesige Karte über das Gebälk.

Doch nun wollen wir hören, was die alten Häuser von längst vergangener, früheren Zeiten zu erzählen wissen.

Wie in den baulichsten, früheren Jahren verschliffen und planlos alter Plumber sich verbara, der einst neu und prächtig war, so dachten die Bewohner des Trödelviertels schwerlich noch daran, daß sie die Wiege der Salzstadt hüteten; daß sich vor grauen Zeiten einst auf diesem Flecke die älteste Stadt auf dem „Berge“ erhob, zugleich mit dem „Tale“, der ersten Siedelung an der Saale und den Salzquellen. Während der jenseitigen Moritzspitze noch lange öde und unbewohnt dalag, erhob sich am Rande des Trödelviertels, ungefähr dort, wo jetzt die Japenstraße in den Alten Markt einmündet, das erste Rathaus der Stadt Halle. In den Gassen des späteren Trödelviertels aber wohnten die Ratsherren und die reichsten Bürger der Stadt. Es war das Moritzviertel, und die Häuser, der „Schillerhof“, „Rechercher“ der Sitz der alten Familie



Fig. 5. Rittergasse und Rittergasse.

Ritter in der heutigen Rittergasse, waren Paläste für die damalige Zeit. Durch die Hofreue sogen die mit Salz und Stapelware aller Art beladenen Wagen aus und ein. Denn die Reiter dieser Hofe gehörten sämtlich zu den „Salzjüngern“, den Pflannern, die an der Aushebung der Salzquellen brumten im Alt 5. Selbsthüte und

„Tale“ beteiligt waren.

Daneben aber waren sie Grobhandler, die den umfangreichen Warenanstausch zwischen dem Süden Deutschlands und dem Elben und Harzen vermittelten. Wenn Gefahr die Stadt bedrohte, so zog der Hausherr im Hornlich hoch in Hof hinaus vor das Tor, als einer der Führer der Bürger.

Die Frauen und Töchter aber der Herren vom Schillerhof und von der Rittergasse schritten in reicher Gewandung und bühnendem Schmucke an den hohen Festtagen nach der uralten Moritzkirche zum feierlichen Gottesdienst oder auch nach Sankt Gertraudi in der „Neuen Stadt“, dort wo heute die Marienkirche sich erhebt. Um ihr Teilnehmern waren die Bürger in jenen alten Zeiten



Fig. 8. Trödel 6.

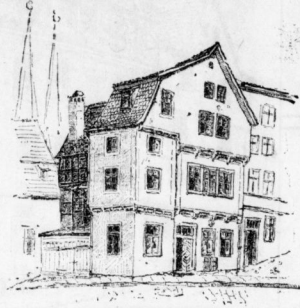
effriger heilige ist heute. An Kirchen und Kapellen war halb Ilererfeld und so hatte auch der Trüdel keine besondere Anbahnung, die Kapelle der heiligen drei Könige, die am Ausgang des Trüdel nach der "Quelle" lag, aber schon zu Cardinal Albrechts Zeiten bei der damaligen grossen Umwandlung der Stadt verschwunden ist. Auch die Leiten behielt der fromme Sinn der Vorfahren gern in allererster Reihe; man begrab sie mitten in der Stadt, auf den Friedhöfen der Kirchen. Aber die Toten lobten diese Idee schlecht, die freiwillig mehr die Baumlosigkeit empfanden; sie streckten oft genug die Strohohren aus den Gräbern und zogen die Lebewenden mit sich ab. Infolge der Verleumdung des Bodens wüteten die Pest und andere Geheulen der Mitleidlichkeit in Halle so furchtbar wie nur je in einer deutschen Stadt des Mittelalters.

Neben den grossen Höfen der "Geislicher" behielt sich der kleine Bürger schlecht und recht mit kleinen, niedrigen Häusern unter dem Strohhalm und Schindeldache. In den Gassen lag bei Regenwetter der Kot oft so hoch, und wenn es trocken war, so wirbelte jeder Windstoß mächtige Staubwolken auf. Dazu stieg aus den Zäufeln, die bis an den Trüdel reichten, häufig bieder Qualm empor und sog sich bei gutem Winde über die Altstadt hin, wo er sich mit den Gerüchen anderer, aber auch nicht feinerer Art vermischte, vor allem aus den zahlreichen Schweineböden und den Mistbehältern, die man noch in sehr später Zeit möglichst dicht bei der Stadtbauer unterbrachte. Belastet sich doch noch im Jahre 1794 der Verfasser einer in vielen abgefassten Beschreibung Halles über den tiefen Qualm, den die dicht am Gassenrande (dem heutigen Tor) angeschütteten Misthaufen den Reisenden bereiteten. Auch trotz man früher nicht sehr empfanden. Dene täglichen Bürger des mittelalterlichen Halle waren es schon gar nicht. Aber wenn sich noch zu Beginn des vorigen Jahrhunderts ein brauer Kompost in einer Meideldröckung bützlich darüber lagte, daß in Halle die Zimmer seines Gasthofes unmittelbar auf den Misthaufen binansingen, auf dem in Conterung von wenigen Schritten die Feigenschichten nach im Winde baumelten, als der Pastor des Meizes nach der Abreise aus dem Fenster sah, so nimmt uns das doch Wunder und es hat sich seitdem doch manches geändert.

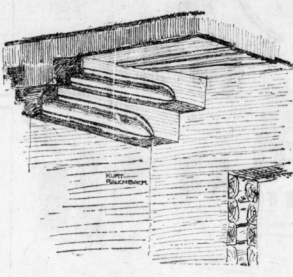
Trotzdem es nach untern Vorstellungen also nicht gerade eine Luft war, so leben im mittelalterlichen Trüdelviertel, so wohl das die Vorarbeiten wenig an. Im Gegenteil! Sie waren vielmehr lebensfähiger als heute und genossen ihr Leben um so effziger, je näher ihnen Ootender Tod in mancherlei Gestalt auf Schritt und Tritt damals war. Alt und jung trug keine Gassen und Rinnen auf den Fandelnmarkt (eben den Trüdel) aber in die großen Kaufhäuser auf dem Markte. Die damalige Mode bevorzugte die Männer nicht minder als die Frauen, ja zum Teil truben es die Männer damals noch ärger als das schöne Geschlecht. So folgten die Schöne Solajunker vom Schillerhof und von der Rittererkette teilweise in so langer und enger Tracht einher, daß man das gleiche Ansehen gab, wie in untern Tagen das Dampfloch und anderen Modexragnagen der Damen. Aber Wännlein und Fräulein spazierten in roten Schuhen mit eckelangen spitzen Schmäheln,

was bei dem damaligen Zustand der Straßen ein bezeichnendes Merkmal gewiss sein muß. Auch sonst ging es lustig her, sobald die Bürger bei ihren vielen Feiern mit den Größlichen von Manaburg und deren Lehensleuten Zeit zur Kurzweil fanden. Das es ein leidenschaftlicher Wolf neben Kirche und Geschlechterhof nicht fehlte, darauf deutet n. a. der Name des Freudenplans.

Was oft aber wurde es bitterer Ernst für die wehrhaften Bürger, und mitten von der Arbeit weg mühten die jähigen Meißler samt ihren Gefellen zu Scherz, Spieß und Armbrust oder nachmals zu der Donnerdröhre, um den Feind vor den Toren abzuwehren. Da



Bis. 9. Schillerhof 15.



Bis. 10. Soldat- und Wobtenwände aus Trüdel 6.

standen die Kamer, zu denen die großen Kaufleute vom Trüdel gehörten, neben den Fleischhauern, den Lederherben und Feinwebern ihren Mann; das naheliegende Gewerbe der Wacker stellte sich zu den Schmuhwären und Schmieden, die hinken Gewandmehrer ließen Seider und Wolle zugen und färbten hier besten ein härteres Gewaffen, und die "Hütterer" und Feiler schafften das Gerüst zur Veredelung der Stadt. An einer der grünlichstei Seiten der Stadt Halle, kreuzigen sich mit dem Erzbischof Günther, hat der Trüdel unmittelbar nach hinten Gerüst vor dem Moland an Markte an eine abgelegene, schützige Stelle am Ausgang des Trüdel nach der "Quelle" und verbrannte im Dorf. Die Stadt Halle aber hat hier überhaupt immer hängen müssen. Schwere Kämpfe mit dem Erzbischof und langjährige innere Parteireibden waren die Folge.

Eine neue, große Zeit erlebten die alten Gassen des Trüdelviertels dann, als Cardinal Albrecht in seiner Residenz an der Saale Hof hielt und in der alten Halle eine bis dahin unerhörte Pracht entfaltet. Damals strömten die besten Künstler aus dem ganzen Reihe nach Halle, an den Hof des Cardinals, Kunstschöpe aller Art häuften sich in der Residenz und in den Kirchen der Stadt

und mit dem mächtigen Kirchenfürsten weitestreich der beiden Patrizier Halles in der Entfaltung eines bis dahin unbekannten Luxus.

Diese in ihrer Ansicht für die Umwandlung Halles hochbedeutende Zeit bedeutete zugleich auch einen Wendepunkt in dem Schicksal des Trüdelviertels. Nicht allein daß das stolze Alt-Halles damals innerhalb weniger Jahrzehnte in einer Weise umgestaltet wurde, wie später kaum in Jahrhunderten, es begann um jene Zeit auch der gewaltige Kampf der Geister, der schließlich mit der Einführung der Reformation in der alten Salsstadt endete. An allen diesen Vorgängen aber waren Hallische Patrizier

Aber Albrecht selbst mußte bald nach dem immer härter anschwellenden Stürme der Reformation weichen. Das schmähliche Ende eines so angesehenen Bürgers, wie es Hans von Schönitz geweten war, empörte die Stadt aufs äußerste und so kam zu der religiösen Bewegung die politische. Einer der eifrigsten Vorläufer für die neue Lehre oder im Male zu Halle war der Staatsmeister Thomas Schiler, das Haupt des alten Geschlechtes vom Trüdelviertel. Und der Zug blieb schließlich der Lehre Zuider und den Bürgern, die furchtlos und treu für ihren Glauben kämpften.

An den folgenden Jahrzehnten ward das Trüdelviertel allmählich zu dem, was es heute ist. Es blieb äußerlich zurück hinter der Zeit. Zwar im 18. Jahrhunderten waren auch seine hohen Gassen oft genug erfüllt von dem Lärm der Studenten, die nach damaligem Brauche mit Hieher und Heppeltliche herumspazierten und den Blüthen auf diese Weise ihr geistiges Uebergewicht vor Angeln führten.

Et und schließlich sie vom Markt her in das Geviere der Gassen, wenn bei der Hauptwoche am Blauen Turm wieder einmal eine Schicht mit den Soldaten vom Regiment Anhalt im Zuge war und die Gasse der Mienenböden nicht zum besten fand. Auch mit den Höflichen des Hofenmarktes, deren viele im Trüdelviertel wohnten, hatten die Studenten hitzige Gefechte, freiwillig nur Vorkriegszeit, indem sie die brauen Frauen, die nach dem Begrüss von Zeitgenossen über einen unerschöpflichen Vorrat drücker Schimpfworte in Hallischer Mundart verfügten, nach somerlicher Weise zum Zweckkampf heranzuforderten.

Aus dem Trüdel zogen übrigens die brauen Höflichen ihre wichtigste Nahrung, den Starke! Die Stadt wurde noch bis vor wenigen Jahrzehnten in dem unter Fig. 6 abgebildeten Form eines Hauses des Hofenlandes, in einem reichen Kessel, gefocht und kam in Güssen auf den Markt. Heute geht es, wie man sich weiß, auch auf dem Hallischen Wochenmarkt fein gefutter zu. Sicherlich ist auch der Kasse heute besser.

Mit dem Trüdelviertel schwindet nun wieder ein Stück Alt-Halles dahin. Sollen wir es bebauen? Ich denke, nein! Die neue Zeit stellt neue Forderungen, wenn wir auch nicht immer sicher sind, daß das neue auch schöner als das Alte ist. Da wir uns aber gerade jetzt in einer vorbereitungsvollen Periode der öffentlichen Baukunst in Halle zu befinden scheinen, so läßt der Abbruch des Trüdelviertels der Hofnung Raum, daß die Erneuerung dem Stadtbilde zur Freude gereichen und in der Umwandlung Halles zur Großstadt einen weiteren Schritt vorwärts bedeuten werde!

Kourad Polh.



# Sport-Ausrüstung!

**Damen-, Herren- und Kinder-Sweaters, Sport-Röcke aus Engadiner Loden, Mützen, Gamaschen, Stutzen, Strümpfe, Handschuhe, Schales, Normal-Unter-Kleidung, Engadiner Lodenstoffe für Röcke und Kostüme.**

Sehr billige Preise.

Halle a. S., Or. Steinstr. 86-87.

## A. Huth & Co.

Halle a. S., Marktplatz 21.

Die schönsten  
**Schaukelpferde**  
in wirklich solider Ausführung.  
Solide Wagen mit schönen Fell-sitzen, die Schalen, Fesseln, Ziegen, bespannt, extra billig.  
**Schulturnisten, Schreit- und Musikknäppen, Schulfächer** in bester Sattlerarbeit, eigens solides Ausführung, in allen Preislagen.  
**Paul Göldner, Leipzigerstraße 79, neben Hotel „Rotes Ross“.**  
Alle Reparaturen billigst. Grösses Auswahl am Platze.  
5<sup>te</sup> Rahalk, Rabalt-Sparvers, h 8000  
In Verbindung mit Frachtverweine 65339

**LINEOL-SOLDATEN**  
ist das Spielzeug für Kinder.  
Nur echt mit der Schutzmarke „LINEOL“.  
Nur in den besseren Geschäften zu haben. Bezugsquelle: wend-nachgelassen d. d. Fabrik.  
**Oskar Wiederholz,**  
2222 Brandenburg a. H. 2222

auf der Bantach-Ausstellung Leipzig mit goldener Medaille prämiert.  
**Hansa-Tapeten**  
Grossartig dekorative Fabrikmusterkarten zur Verfügung.  
**Puppenstufen-Tapeten** Meter von 10 Pig. an.  
**Zugluft-Abschliesser** für Fenster und Türen.  
**Tapeten-Engros-lager Halle S.**  
Wiltbergstr. 11. Tel. 2008. Inh. Alb. Gerstmann

**Achtung! Neu eröffnet Achtung!**  
Große Zeitstrafe 35 200 ein  
**Gummwaren-Geschäft.**  
Damen-Hüte von 15 Pig. an.  
Herren-Hüte von 30 Pig. an.  
Fahrer-Hüte von 1,75 bis an.  
Schuhdecken mit 3,50 M.  
Güte u. Wasser-Schühche von 30 Pig. an.  
Wassermanschen 8 Pig.  
Kran Halsen von 8 Pig. an.  
Eunnen- und zünd-erk-pure Billig! Große Auswahl. Welche noch immer kleine Besten 2. u. Oranienstr. 79. Uhrstr. 1.1. Franke, Leipzig

**Weizen- und Roggen-Stroh**  
verkaufte haben und magen alle in Niererns Rittergut Cypin (Zaalfeld).

Patente, Gebrauchsmuster etc.  
zu kaltesten Bedingungen u. s. w.  
Patent u. Fachliche Räte.  
**O. Tramm, Halle a. S., Bertramstr. 15.**

**Zahn-Atelier**  
Halle a. S. M. Brosig, Steinweg 34, L.  
Gewissenhafte Behandl. Solide Preise.  
Friedrich Schmidt fertigt mit u. ohne Bild. Vier Zehn ab. Auszug u. 20 20. an. Neben u. Aufzüge, Umstell. u. v. d. Heiligkeit, 26. 111

**Künzels Schweissfuß-Balsam „Fuss-Heil“**  
Sicherstes u. bewährtes, leicht anzuwendend. Mittel.  
1/2 Flasche 30. 1/4 Flasche 60 Pig.  
Aerzlich empfohlen.  
Carl Klappenburg, Grösse Ullrichstrasse 40.  
Max Künzel, Magdeburgerstrasse 36.  
Max Ott, Steinweg 26.







Das verlassene Testament.

Roman von Erich Olsen.

„Mei Sie Sie fassn ansetzen! Sie ist so leicht...“

„Ja, aber ich zweifle, daß Sie das Baubermittel finden können, das mich befreit, meine Aufgabe auch wirklich zu lösen.“

„Es ist so einfach,“ sagte sie lächelnd. „Das Baubermittel hier! — Wie? Warum werden Sie es nicht an?“

„Klaudio wandte sich erschüttert ab.“

„Sollten Sie ein mit Ihren Vorwürfen, Kitt, stammeln...“

„Infero ungenem glühenden Begehren für die Teilzahlung ermöglichen...“

„Weihnachtsbitter für die 500 Pfloglage...“

„Das Christfest durch die Welt...“

„Die Herzen weit und breit...“

„Mit Stuten treu und mild...“

„Bei einer Abfertigung fest...“

„Gestorben! 10000 unserer...“

„Weltbekannt sind...“

„Bleyle's Knaben-Anzüge...“

„Nerven-...“

„Frau I. Wicht...“

„Sonntags von 12 bis 2 Uhr geöffnet!“

„Dann aber warf sie plötzlich den Kopf zurück und sagte: „Ich glaube, ich verstehe nun, wie es um Sie steht...“

„Aber dann gelten meine Worte von vornhin doch erst recht...“

„Klaudio war auf einen Stuhl gestiegen und hatte das Gesicht mit den Händen bedeckt.“

„Warum? Ist es nicht überall da? Zum Sie doch die Augen auf, Klaudio!...“

„Sie, ja! Sie sind gut, Kitt... aber die andern...“

„Ich erfülle damit nur eine Pflicht der Gerechtigkeit...“

„Ich habe mich abgemant und starrte klammernd...“

„Ich hätte mich glücklich gemacht!...“

„Ich hätte mich glücklich gemacht!...“

„Ich hätte mich glücklich gemacht!...“

Maercker & Co., Pianinos, Flügel, Harmoniums

Kredit nach auswärts. 1000 Pièces. Herren- und Knaben-Anzüge. Damen- und Mädchen-Jackets. zum Weihnachtsfeste auf Teilzahlung

Empfehle als passende Weihnachts-Geschenke: Seltene Violinen mit Bogen u. Holz-Korpus

Hausfrauen sparen! Saalegold. (hochfeines, reines Rinderfett, bester Butterersatz)

Hallesche Röhrenwerke Akt.-Ges. Halle a. S. Zentralheizungen

Kaufen Sie Glühkörper nur beim Fachmann. echt. Innungspackung

Gestorben! 10000 unserer... Otto Kramer, Drogerie

Table with columns: Anzüge oder Paletots, Damen-Jackets, Paletots, Kleider, Pelzkragen, Puppenwagen

Für Weihnachtsgeschenke ganz besonders geeignet. Möbel für 40, 42, 3, wählbar. Abz. 1.00 M.

Bleyle's Knaben-Anzüge. Vielfach nachgemacht. — Nie erreicht! —

Table with columns: Kleiderstoffe in allen Farben, Kleiderstoffe in allen Farben

Alles in meinem vornehmen und kultivierten Möbel-Ausstattungs-Geschäft. N. Fuchs Halle a. S.

Nerven-, Herz-, oereose-Frankenkranke, Magen, Kopfschmerz, Lähmung

Sonntags von 12 bis 2 Uhr geöffnet!

N. Fuchs Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 58, L. II, III

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-853235-19131130019/fragment/page=0021



und die Tränen aus den wieder hell und strahlend gewordenen Augen presste.

„Kommen Sie, Claudio, hinaus in den Garten...“

„Ebne war im Fluß auf Markus' Seite geflohen, den in den Park gehen wollte.“

„Ich habe nämlich eine Bitte an Sie,“ sagte Ebne, als das Schloß im Rücken hatten und auf einem Seitenweg dem Verkaufsgang zutritten.

„Welches Unglück meinen Sie, Komteffe?“

„Dah er sich endlich in diese Kartstein verliebt! Und dem besten Wege dazu ist er Lehrer, wie ich wohl bemerke.“

„Warum sollte er dies nicht tun, wenn er sie liebt?“ fragte Markus gepörrt.

„Eine Bäuerin! Ebne's ganze Hochmut konzentrierte sich in dem Wort. Sertl lächelte höflich.“

„Was die Eltern hier vorhaben, was dies ein unüberwindliches Hindernis bildet! Uebrigens stammt Kartstein aus besserer Familie — ihr Vater war der Senatspräsident von Halle, und sie hat den Adel nur begehrt ihrer jetzigen Stellung wegen.“

„So? Wirklich? Nun, meinweibchen. Aber es sind mir auch sonst Dinge aus ihrer Vergangenheit bekannt, die sie keinesfalls getrennt machen, Claudio's Frau zu werden.“

„Das bis ich!“ sagte Markus, dem das Wort in heißen Augen bis an die Haarrücken gelang war, erst-

„Vor allem aber möchte ich mir eben darum erlauben, Sie um eine nähere Erklärung dieser, Kartstein von Kartstein immer verdächtigen Worte zu bitten, Komteffe!“

„Es lag etwas in Trobendes in seinem Ton, daß Ebne, welche eigentlich nur seine Überflucht hatte meken und Zorntracht lösen wollen, erstarrt.“

„Sie wußte aus Valentini's Anbeutungen zu wenig, um politische Anklagen vorbringen zu können, und dieser Ernst lag gerade so auf, als ob er sofort bereit wäre, sie in einen Ehrenbeleidigungsprozeß zu verwickeln.“

„Dahum lagte sie nun nur lechzig: „Sie mühen mich doch nicht im Geringsten zu, daß ich der Kartstein direkt schaden möchte, wenn ich sie auch nicht mag.“

„Sie grüßte!“ rief Markus, den der Jora übermannete, ein. „Aber ich sage Ihnen, Komteffe, daß, wenn Kartstein von Kartstein wirklich die Absicht hat, Claudio's Werbung anzunehmen, was ja nur dann geschähe, wenn sie ihn auch liebt — präsumierte Erwägungen, da keinerlei Rolle spielen würden.“

„Ihre Absicht!“ rief Markus, den der Jora übermannete, ein. „Aber ich sage Ihnen, Komteffe, daß, wenn Kartstein von Kartstein wirklich die Absicht hat, Claudio's Werbung anzunehmen, was ja nur dann geschähe, wenn sie ihn auch liebt — präsumierte Erwägungen, da keinerlei Rolle spielen würden.“

„Zweihunderttausend Kronen?“ sagte Ebne un-

gläubig erstaunt. „Das kann doch nicht sein! Woga wäre sie denn dann Geiselschafflerin geworden!“

„Dannals wußte sie noch nichts von diesem Meidstium, den ein Freund ihres Vaters vermalte. Später blieb sie auf Wohlleben, weil sie Ihre Mutter lieb genommen hatte und sie die Hebrerung hegte, daß diese gegenwärtig eine treue Seele um sich hat.“

„Er sah sehr freundlich den Gut, verbeugte sich und traurig. Der Kartsausgang lag vor ihnen, und Ebne's Wogen wartete bereits.“

„Ebne fuhr stumm in sich berufenen heim. Sie hatte das benüßte Gefühl einer erlittenen Niederlage auf allen Seiten. Weder bei Claudio noch seinem Freunde war sie ihrem Ziel nennenswert näher gekommen.“

„Zweifeln Sie?“ fragte sie mehrmals in einer an Leidenschaftlichen Verwunderung: „Zweihunderttausend Kronen! Wer hätte das gedacht? Was für ein Geiselt wird Valentini machen!“

„18. Kapitel.“

„Ebne fuhr stumm in sich berufenen heim. Sie hatte das benüßte Gefühl einer erlittenen Niederlage auf allen Seiten. Weder bei Claudio noch seinem Freunde war sie ihrem Ziel nennenswert näher gekommen.“

„Aber, wo die Mutter, durch seine Bemühen veranlaßt, zum erstenmal so unbehagen mit ihm sprach und er ihren Offenen Blick auf sich haben ließte, ihm ihm kein Verdacht plötzlich ganz unfinnig vor.“

„Aber er sah nun aus, was er bisher geistlich unbedeutet gelassen hatte: die tiefen schmerzlichen Rinken, die in ihrem Gesicht lagen, den grammaollen Blick, der selbst leicht, wo sie glücklich fröh bewegt war, nicht ganz verschwand.“

„Was er nicht mitfühlig daran? Wenn er von einem Pentom's willen vor ihr geflohen wäre — konnte er dies dann je wieder gut machen?“

„Mein ganzes Leben würde kaum austreichen dazu“, sagte er sich, im stillen beunruhigt.

„Gegen aber komme ich mit Papa wieder“, sagte sie fröhlich, „und dann bitten wir um unsere gewöhnliche Talle Tee.“

„Sie schloß Wachen in die Hand und nickte Claudio glänzend an. Dann ging sie.“

„Mein guter Engel“, dachte Claudio warm und hot seiner Mutter den Arm. Auch das gefasch heute zum erstenmal, und die Gräfin nahm ihn an und erdörete wie ein junges Mädchen.“

Das Vertrauen der Hausfrau MAGGI Würze. Einem Nachfüllen achte man darauf, daß auch der großen MAGGI-Flasche nachgefüllt werde, da in dieser geteiltlich nur MAGGI-Würze festschalten werden darf.

AEG METALLDRAHTLAMPE. Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft LEIPZIG. Elsterstr. 8 Tel. 1178/5168.

Casino-Butter. (garantiert reine Molkeriebutter) das Beste auf dem Buttermarkt. Niemals lose, nur in Stücken. Engros: Paul Lindner, Halle a. S. Fernruf 2418.

Wir drei verkünden laut im Chor: Hei! Alle nur noch mit Hallore. Glänzende Wäsche. Sertl's Fabrik. Liegnitz.

Maagnetisches u. Natur Heilverfahren. G. R. Dryss, Halle a. S., Steinweg 4-12, I. 24ährige Praxis. Sprechstunde 9-12, 3-6 Uhr, Sonntag 9-12 Uhr.

Mein täglich enorm steigender Umsatz in Pflaumenmus ist der sicherste Beweis, dass Sie beste Ware zum billigsten Preise bei mir erhalten. Westphals ff. Pflaumenmus. Bestellen Sie noch heute! Gustav Westphal Altona-Hamburg 433. Kleiner Gärtnerstrasse Nr. 100-108. Grossart. Weihnachts-Geschenk erhält jeder der die allen Sendungen beigefügte Anweisung befolgt.

Moderne Transmissionsen. Bader & Halbig, Halle a. S.

Waren. Adrian & Stock, Solingen 80.

Hervorragend billige Weihnachts-Angebote! Reisekoffer, Coupékoffer.

Reisetaschen. aus rot, dunkelrot, Konblau u. schwarz.

Damentaschen. stets aparte Neuheiten, besonders billig!

Portemonnaies. für Herren u. Damen, größte Auswahl in modernen und praktischen Formen.

Hermann Röschel, 40 obere Leipzigerstr. 40. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Man beachte meine 6 Schaufenster!!!



# Persil

Der grosse Erfolg!

Das selbsttätige Waschmittel

Trotz der enormen Verbreitung von Persil gibt es noch manche Hausfrauen, die noch immer nicht die hervorragenden Eigenschaften dieses modernen selbsttätigen Waschmittels voll auszunutzen verstehen. Halten Sie sich an nachstehende bewährte Gebrauchs-Anweisung und Sie werden sofort sehen, wie

müheless, einfach, schnell und billig

bei absoluter Unschädlichkeit für das Gewebe mit Persil zu waschen ist.

## Gebrauchs-Anweisung:

### A. Für Weisswäsche.

Man löst Persil in kaltem oder lauwarmem Wasser durch Umrühren im Kessel auf; dann die Wäsche sofort hinein tun, zum Kochen bringen und nur einmal  $\frac{1}{4}$  —  $\frac{1}{2}$  Stunde unter zeitweiligem Umrühren am Kochen halten. Nach dem Kochen lässt man die Wäsche einige Zeit in der Lauge stehen und spült sie dann in klarem, möglichst in warmem Wasser sorgfältig aus. Jede Zutat von Seife, Seifenpulver oder andern Waschmitteln ist unbedingt zu vermeiden, da diese die selbsttätige Wirkung von Persil nur beeinträchtigen und dessen Gebrauch unnütz verteuern. (Nur bei sehr schmutziger Wäsche empfiehlt sich vorheriges Einweichen in Henkel's Bleich-Soda.)

**Resultat:** Alle Schmutz-, Staub-, Schweiss-, Fett-, Kakao-, Tee-, Blut-, Tinten-, ja auch Obstflecken sind spurlos verschwunden, die Wäsche ist vollkommen rein und blendend weiss, wie auf dem Rasen gebleicht.

### B. Für Wollwäsche.

Persil wird hierbei nicht in kaltem, sondern bereits stark handwarmem Wasser aufgelöst und die Wäsche darin etwa  $\frac{1}{4}$  Stunde geschwenkt (also nicht gekocht); hierauf die Wäsche gut ausspülen und ausdrücken, nicht auswringen. Das Trocknen darf an nicht zu heissen Orten oder an direkter Sonne geschehen.

**Resultat:** Bei sachgemässem Waschen mit Persil wird die Wolle nie filzig, sondern bleibt locker und griffig; Krankenwäsche wird gleichzeitig völlig keimfrei, da Persil nach bakteriologischen Feststellungen stark desinfizierend wirkt, Bakterien tötet und Krankheitskeime erstickt und zwar schon bei einer Temperatur von 30—40° C.

Also die glänzendsten Erfolge bei einfachster Anwendung! Zögern Sie deshalb nicht länger und machen auch Sie einen Versuch, denn

so waschen Millionen Hausfrauen

seit Jahren mit bestem Erfolg und schonen dabei ihre Wäsche!

Überall erhältlich, niemals lose, nur in Original-Paketen,

HENKEL & Co., DÜSSELDORF. Alleinige Fabrikanten auch der allbeliebten

# Henkel's Bleich-Soda.

*Brandmarke, Schutzzeichen*

Vertreter für Halle a. S.: Ernst Klessing, Halle a. S., Halberstädterstrasse 8.

# ARNOLD OBERSKY

PARIS

Halle a. S.

BERLIN

Leipzigerstraße 103.



## Weihnachts-Verkauf

zu staunend billigen Preisen



### Serie I

darunter hochmoderne Corsets  
früh. bis Mk. 4.50  
jetzt nur Mk. 1.65

### Serie II

darunter schicke Formen in geblühten Stoffen  
früh. bis Mk. 8.— 3.55  
jetzt nur Mk. 3.55

### Serie III

darunter Corsets in den eleganten Ausführungen  
früh. b. Mk. 10.— 4.45  
jetzt nur Mk. 4.45

### Serie IV

darunter die allermodernsten Formen, besonders für starke Damen  
früh. b. Mk. 15.— 7.55  
jetzt nur Mk. 7.55

### Modelle

aus dem Schaufenster, etwas ausgebläst, hocheleg.  
bis 75% im Preise ermässigt

### Serie V

darunter elegante französischen, Leib und Hüfte vollständig fortschneidend  
früh. b. Mk. 30.— 10.85  
jetzt nur Mk. 10.85

Während des Weihnachtsverkaufs auf alle sonstigen Waren 20% Rabatt!

Amerikan. Untertailen, enorm billig.

## Geschäfts-Eröffnung.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir dem hochverehrten Publikum von Halle und Umgegend mitzuteilen, dass ich Montag den 1. Dezbr.

Steinweg 20a

ein **Herren-Artikel-Spezial-Geschäft**

eröffne und bitte mein neues Unternehmen gütigst zu unterstützen.

Hochachtungsvoll

**Fr. Engelhardt.**

Grosse Auswahl in Weihnachts-Geschenken.

Eröffnung 1/25 Uhr.

## 21. Grosse Badische Lotterie.

Ziehung schon am 2. Dezember 1913.

Gesamtwert der Gewinne Mark:

# 100000

Gesamtwert der 78 Hauptgewinne

darunter nebst vielen anderen

**70 000 M.**

**10 000 M.**

**5 000 M.**

**3 000 M.** etc.

Sämtliche Gewinne sind gegen Bargeld sofort verkäuflich.

Los 1 M., 5 Lose 4.60., 11 Lose 10 M. Preis a. Liste 25 Pf. extra. Nachnahme 30 Pf. teurer. Bestellungen erfolgen am besten auf dem Abschnitt einer Postanweisung. Bis 5 M. nur 10 Pf. Porto. Schreiben Sie sofort an:

Max Scholz, Halle-Saale, Gr. Steinstr. 1-2, Ecke Gr. Ulrichstr.

Halle an der Saale

**Jajzycek's**  
Normal-Kinder-

**Jajzycek's**  
Normal-Kinder-

## Stiefel

Das praktischste Weihnachtsgeschenk.

Man verlange Preisliste!

Krukenbergstraße 18

Gepr. 1913

Tel. 1006

## Zuaven-Jacken



Shoulderkragen,

Golf-Jacken.

Unübertroffene Aus-

taut. Weibere

Herbeiten.

H. Sehnee Nachf.

A. & F. Ebermann,

Halle E. Gr. Steinstr. 94

Urin-Untersuchung

demnach u. mitrolfap. totale

Prüfung von Auswurf

auf Zuckerbestandteil verricht

genauhaft und billig

Rothofer & Krüger,

Amir: 28. Gde. Vertheil.

Fahrräder, Nähmaschinen,

Reparaturen

billig.

**Ch. König,**  
Charlottenstr. 14,  
Tele. 1006

# 2

# vorteilhafte Angebote

in

# Herren-Ulster

## Ulster

moderne bräunliche und olive Töne, Iireihig, englische Verarbeitung : :

# 32

Mk.

## Ulster

weiche Velours und Flauchstoffe. Grosse Ausmusterung der modernsten Farben, mit und ohne Rückengurt

# 42

Mk.

Diese 2 Preislagen sind aussergewöhnlich vorteilhaft und sind von heute an in den Schaufenstern Leipzigerstrasse ausgestellt.

# S. Weiss,

Leipzigerstrasse 105|106 Ecke Markt.

Grösstes Spezialhaus der Provinz Sachsen für Herren- und Knaben-Moden.



Deutscher Reichstag.

Am Bundesratspräsidenten Dr. Jagow, v. Falkenhahn, v. Hoffmann, Dr. Seelowitz, Dr. Götzer u. a. ...

Der Fall Jabern.

Herr Jabern hat die Beschlüsse des Reichstages ...

Die Wahl des Hrn. Reich (fortf. Sp.)

Seit dem Beginn der Wahlperiode ...

Die Wahl des Hrn. Reich (fortf. Sp.)

Seit dem Beginn der Wahlperiode ...

Die Wahl des Hrn. Reich (fortf. Sp.)

Seit dem Beginn der Wahlperiode ...

Die Wahl des Hrn. Reich (fortf. Sp.)

Seit dem Beginn der Wahlperiode ...

Die Wahl des Hrn. Reich (fortf. Sp.)

Seit dem Beginn der Wahlperiode ...

Die Wahl des Hrn. Reich (fortf. Sp.)

Seit dem Beginn der Wahlperiode ...

Die Wahl des Hrn. Reich (fortf. Sp.)

Seit dem Beginn der Wahlperiode ...

Die Wahl des Hrn. Reich (fortf. Sp.)

Seit dem Beginn der Wahlperiode ...

Die Wahl des Hrn. Reich (fortf. Sp.)

Seit dem Beginn der Wahlperiode ...

Die Wahl des Hrn. Reich (fortf. Sp.)

Seit dem Beginn der Wahlperiode ...

Die Wahl des Hrn. Reich (fortf. Sp.)

Seit dem Beginn der Wahlperiode ...

Die Wahl des Hrn. Reich (fortf. Sp.)

Seit dem Beginn der Wahlperiode ...

Die Wahl des Hrn. Reich (fortf. Sp.)

Seit dem Beginn der Wahlperiode ...

Die Wahl des Hrn. Reich (fortf. Sp.)

Seit dem Beginn der Wahlperiode ...

Die Wahl des Hrn. Reich (fortf. Sp.)

Seit dem Beginn der Wahlperiode ...

Die Wahl des Hrn. Reich (fortf. Sp.)

Seit dem Beginn der Wahlperiode ...

Die Wahl des Hrn. Reich (fortf. Sp.)

Seit dem Beginn der Wahlperiode ...

Die Wahl des Hrn. Reich (fortf. Sp.)

Seit dem Beginn der Wahlperiode ...

Die Wahl des Hrn. Reich (fortf. Sp.)

Seit dem Beginn der Wahlperiode ...

Die Wahl des Hrn. Reich (fortf. Sp.)

Seit dem Beginn der Wahlperiode ...

Die Wahl des Hrn. Reich (fortf. Sp.)

Seit dem Beginn der Wahlperiode ...

Die Wahl des Hrn. Reich (fortf. Sp.)

Seit dem Beginn der Wahlperiode ...

Die Wahl des Hrn. Reich (fortf. Sp.)

Seit dem Beginn der Wahlperiode ...

Die Wahl des Hrn. Reich (fortf. Sp.)

Seit dem Beginn der Wahlperiode ...

Die Wahl des Hrn. Reich (fortf. Sp.)

Seit dem Beginn der Wahlperiode ...

Die Wahl des Hrn. Reich (fortf. Sp.)

Seit dem Beginn der Wahlperiode ...

Geschenke zu außergewöhnlich billigen Preisen. In allen Warengruppen.

Illustration of a man in a long coat and hat, with text 'Pelzwaren für Herren, Jünglinge u. Knaben aus gutem impräg. Strichloden in grau u. olivgrün 5/75 an'.

Handschuhe: Damen-Trik-Handschuhe P. 45 Pf. an, Herren-Trik-Handschuhe P. 60 Pf. an, Herren-Krimmer-Handsch. P. 80 Pf. an, Gestr. Kind.-Faust-Handsch. P. 22 Pf. an, Gestr. Kinder-Handsch. P. 30 Pf. an.

Kleiderstoff-Roben im Karton: Zwillingskleidstoff dopp. 6 m v. 2,75 an, Buselstein-braun-gest. 6 m v. 4,65 an, Noppe, dopp. br., 6 m. Kart. v. 4,70 an, Cheviot, dopp. br., lall. Farb., 6 m. v. 5,80 an, Kleiderstoff, dopp. br., schwarz-weiss kariert, 6 m. v. 5,75 an.

Handtücher: Dreifachhandtuch, grau gest., 1/2 Dtz. v. 1,75 an, Gerstenkörn. w. rot. K. 1/2 Dtz. v. 1,80 an, Dreifachhandtuch, weiss, prima Qualität 1/2 Dtz. v. 1,80 an, Jaegerhandtuch, weiss u. braun, 1/2 Dtz. v. 2,25 an, Militärhandtuch, grau, 1/2 Dtz. v. 2,25 an.

Strümpfe: Herren-Socken, grau Paar v. 25 Pf. an, Kameelhaar-Socken Paar v. 30 Pf. an, Damen-Strümpfe Paar v. 45 Pf. an, Kinder-Strümpfe Paar v. 40 Pf. an, Farbige Strümpfe für Herren, Damen u. Kinder in grosser Auswahl.

Damen-Wäsche Eigene Anfertigung: Damen-Hemden mit Spitze v. 1,30 an, Damen-Hemd, m. gestrickt mit Spitze, v. 63 Pf. an, Damen-Beinkleid, m. Stücker, v. 1,40 an, Nachjacken weiss mit Spitze v. 1,40 an, Wäsche-Stoff, Marke Frauenlob 10 m - Coupon 2,85 prima Qualität.

Bett-Wäsche: Bezug mit 2 Kissen, geb. Katt. v. 2,25 an, Bezug, 2 Kissen, geb. Katt. v. 2,25 an, Bezug mit 2 Kissen, weiss Linon, v. 5,50 an, Bezug mit 2 Kissen, weiss Satin-gest., v. 5,50 an, Bezug mit 2 Kissen, weiss Damast, v. 5,75 an.

Trikotagen: Herren-Normal-Hemden von 1,00 an, Herren-Normal-Hosen von 1,10 an, Herren-Strickjacken von 1,50 an, Damen-Normaljacken von 60 Pf. an, Herren-Jagdwesten von 1,50 an.

Damen- und Kinder-Konfektion: Flanel-Boerbet-Blusen von 1,25 an, Popeline-Blusen mit Futter v. 2,95 an, Seid.-Blusen, neueste Schöng., v. 4,45 an, Unterrocke in Tuch, Mohr, u. Luster von 3,00 an, Kostümröcke, mod. neue Fass., v. 1,48 an, Ulster, prima Stoffe, gar. Sitz v. 5,75 an, Schw. Frauen-Palet, 100 cm v. 18,00 an, Kinder-Kleidchen, gar. Ausw. v. 65 Pf. an, Kinder-Paletts in allen Farb. v. 2,85 an, Kinder-Pelerinen, grau u. blau v. 1,25 an.

Taschentücher: Linon-Tücher, weiss, St. v. 15 Pf. an, Batten-Tücher, m. Kante St. v. 25 Pf. an, Madeira-Tücher m. handgestrickt Ekelo 3 Stück im Karton von 48 Pf. an, Kinder-Tücher mit Bild oder kariert von 10 Pf. an.

Wollwaren: Gestricke Damen-Westen v. 1,25 an, Wollene Kopschals von 48 Pf. an, Damen-Lana-Charps von 1,50 an, Gestricke Baby-Hauben v. 35 Pf. an, Kinder-Teherieb-Jackchen v. 1,20 an.

Weisswaren Handtaschen Gürtel: Spacht-Krag, wss. u. creme St. 32 Pf. an, Spacht-Garn, wss. u. creme St. 60 Pf. an, Matrosenkrug, wss. u. creme St. 45 Pf. an, Bast-Kragen m. Madeira St. v. 45 Pf. an, Tuil-Pompalours, n. funt. St. v. 75 Pf. an, Samt-Gürtel, schwarz St. v. 36 Pf. an, Lack-Gürtel, lall. Farb., Kind. St. 15 Pf. an, Leder-Gürtel, all. Farben St. v. 40 Pf. an, Wildleder, mit l. mod. Farb. St. v. 70 Pf. an, Samt-Pompalour, schw. St. v. 85 Pf. an.

Damen- u. Kinderhüte: Kinder-Hüte, hübsch garn. v. 95 Pf. an, Backschie-Hüte, ig. rote garn. v. 3,50 an, Frauenhüte mit Seiden- u. Feder-Garnitur v. 5,50 an, Simtliche Hüte bedeutend ermässigt.

Maximilian-Verkauf. Trotz der enorm billigen Preise 5% Rabatt in Marken als Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

# „Halbheer's Weinstuben, Jeden Sonntag Künstlerkonzert“

## Edison-Theater

**Reisen und grosse Jagden im innern Afrikas.**

Dieser grandiose Film bringt noch nie gesehene Aufnahmen aus dem innern Afrika und führt durch tolle noch unersorfte Gegenden. Noch nie ist Ähnliches im Film gezeigt worden. Neben diesen grossen Jagden auf wilde Tiere, wie Elefanten, Leoparden, Krokodile, Nilpferde usw. wird das Interesse des Zuschauers auf die wilden Völker des Innern Afrikas hingelenkt. Der Film führt uns in die Tiefen der Urwälder, welche bisher von noch keinem Menschen betreten worden sind.

**4 Akte, Vorführungszeit ca. 2 Stunden.**

Ohne Rücksicht auf Kosten haben wir das Erlaubnisrecht für Halle erworben.

## Alldeutscher Verband, Ortsgruppe Halle a. S.

**Öffentliche Versammlung am Sonntag den 30. November 4 Uhr im Neumarkt-Schützenhaus**  
Vortrag Sr. Exzellenz des Herrn Admirals D. Bruns über **Unser Verhältnis zu England und die Bedeutung der Flotte für unsern Volkes Zukunft.**

Alle deutschsprachigen Männer und Frauen sind eingeladen. Freie Aussprache erwünscht. Eintritt frei. Der Vorstand.

## Tanz-Institut

**„Goldener Hirsch“** Hugo Traxdorf, Tanzlehrer  
Leipzigerstr. 62. Telefon 3982

## Geheimtät-Gründung

Wir bereiten Gärten, Freizeiten und Besessenen die beste Unterhaltung, das ist Montag den 1. Dezember abends 8 Uhr. Mit Beginn des neuen Jahres, 2. und 3. Teil, Tango, Kavallerie-Walzer. Sonntag 12 Uhr.

## Café und Restaurant

Carl Kittler u. Frau.  
Grosse und Heine Vereinszimmer noch frei.

## Sanssouci, auss. Dessauerstr.

Schon gelegenes Ausflugslokal. Sonntag von nachmittag 4 Uhr Ball.

## Palast-Automat

Angenehmer Aufenthalt bei vorzüglich. Erfrischungen.

## Parkhotel

Vornehmes Restaurant, Konferenzräume. Festsaal für Gesellschaften, Mäde und Stellen gegeben.

## Tanz-Lehr-Institut

Maercker & Co. Neue Promenade 1a (am Waisenhaus). Flügel, Pianinos, Harmoniums.

## Tanz-Unterricht

Ein neuer Kursus, unter Garantie bis Weihnachten tanzbar zu machen, beginnt Dienstag d. 2. Dezember im Hof. Unterricht Dienstag u. Donnerstag abends 8 Uhr. Sonntags nachm. 3-7 Uhr. Privatunterricht, Tanz, Tango, Walzer und Zwei Step links und rechts an jeder Zeit in einem Vortrag.

## Neu! Handspiel - Orchester - Piano = Kinophon =

**Eine Person = Eine Kapelle.**  
A. Rosasco & Sohn, Halle a. S., Spitzstr. 25.

## Vorzügliche Vergrößerungen

**Hofphot. Pieperhoff, Poststrasse 15.**

Meiner werten Kundschaft hierdurch die ergebene Mitteilung, dass am heutigen Tage mein **Spezial-Geschäft für Seifen und Parfümerien** durch Kauf von **Fräulein Anna Spatzler** übergegangen ist. Das Geschäft wird unverändert weitergeführt werden und ich bin für das mir bisher in so reichem Masse geschenkte Wohlwollen verbindlich dankend, bitte ich, das Vertrauen auch meiner Nachfolgerin in gleicher Weise zuzuwenden zu wollen.

Hochachtungsvoll **Emille Knabe.**

Halle a. S., den 1. Dezember 1913.

Indem ich auf Vorstehendes höflich Bezug nehme, versichere ich der geehrten Kundschaft, dass es mein eifrigstes Bestreben sein wird, das Geschäft in unveränderter Weise fortzuführen und hoffe ich, mir recht bald das Wohlwollen und Vertrauen der geehrten Kundschaft zu erwerben.

Mit vorzüglicher Hochachtung **Anna Spatzler**  
Spezial-Geschäft für Seifen und Parfümerien  
Ludw. Wucherstr. 12, gegenüber der Schillerstr.  
Halle a. S., den 1. Dezember 1913. 784

## Verrein ehem. Ulanen zu Halle a. S. u. Umg.

**Monats-Versammlung**  
findet Donnerstag den 4. Dezember im Ratskeller, abends 8 Uhr statt. Stets Beteiligung wird erbeten. Ehem. Ulanen herzlich willkommen.

## Kunstgewerbe-Verein.

Montag d. 1. Dez., abds. 8 Uhr im St. Nikolaus, Nikolaistrasse:  
: Vortrag mit Lichtbildern :  
von Herrn Prof. Volbier, Direktor des Kaiser Friedrich-Museums in Magdeburg, über:  
„Echte u. falsche Plättchen in künstlerischen Dingen“.

## Leuchtturm.

Seit Sonntag von 4 Uhr an **öffentlicher Ball.**  
Auto-Verbindung ab Niederplan von 3 Uhr an beidseitig.

## R. Krüger's Festsaal,

Große Ballstraße 1  
Sonntag von 4 Uhr an **öffentl. Ball.**

## Trotzhaer Schüsschen.

Angenehm. Familien-Verkehr-Lokal.  
Ansch. Sonntags: Kaffee in Portionen.  
Im Saale: **Grosse Blasmusik.**

## Café Gröznier.

Freitag d. 29. Nov. abds. 8 Uhr im St. Nikolaus, Nikolaistrasse:  
: Monats-Versammlung :  
Die dem Verein noch fernbleibenden Kameraden werden in der Versammlung einverleitet.

## Heute Sonntag den ganzen Tag geöffnet,

## Photographisches Atelier und Vergrößerungs-Anstalt

## Samson & Co.

Poststr. 9/10. **Gratis** erhält ein jeder 1 Bromsilber-Vergrößerung von heute bis 19. Dezember

Glanzbilder: 12 Visites Mark 1<sup>00</sup>, 12 Cabinets Mark 4<sup>00</sup>  
Mattbilder: 12 Visites Mark 4<sup>00</sup>, 12 Cabinets Mark 8<sup>00</sup>

Garantie für grösste Haltbarkeit und tadelloseste Ausführung sowohl der Bilder als auch der Gratis-Zugaben. Die Gratis-Vergrößerungen eignen sich vorzüglich als Weihnachts-Geschenk! Vergrößerungen nach alten Bildern sehr preiswert! Semi- und echte Emaille-Broschen und Nadeln bekannt, billig und gut!

**Weihnachts-Aufträge baldigst erbeten!**  
**Grösstes und billigste Atelier am Platze.**

## Stadttheater in Halle.

Sonntag d. 30. Novbr. **Rechnungtag**.  
Die **Berühmte Frau**, Schmitz in 3 Akten, von Franz von Sickingen und Gustav Adolph. Spielleitung: Oberregisseur Karl Schilling.

## Die Berühmte Frau.

Sonntag d. 30. Novbr. **Rechnungtag**.  
Die **Berühmte Frau**, Schmitz in 3 Akten, von Franz von Sickingen und Gustav Adolph. Spielleitung: Oberregisseur Karl Schilling.

## Hall. Fußballklub „Olympia“

Gegr. 1908.  
Sonntag, 30. November er. nachm. 2 1/2 Uhr

## Eröffnungs-Spiel

zur Weihe des neuen Olympia-Sportplatzes  
(Hallesehe Radrennbahn, Merseburgerstrasse 74)  
Halle 96 I b gegen Halle „Olympia“ I.

## Grosses Militär-Konzert

ausgeführt vom Trompeterkorps unserer 78er. am pers. Leit. des Reg. Musikleiters Herrn K. Biner. Nach dem Spiel: **Kommers im neuen Restaurant.** Eintritt 50 und 30 Pfg. Schüler und Militär halbe Preise.

## Hotel Deutsch. Hof

Frankenstr. 8. Bes. H. Gerhardt. 187  
Bringe meine Restaurationsräume in empfl. Erinnerung. Gut gepflegte Biere, vorzügliche Küche.

## Grand Hotel Berges.

Morgen Sonntag abend, ab 7 Uhr y 11  
**Künstler-Konzert.**  
NB. Empfehle meine Konferenzräume, sowie Kegelbahn für Hochzeiten und Vereinsausstellungen.

## !! Achtung !!

**Vereinigung junger Kaufleute.**  
Infolge n. gebl. hiermit auf gefl. Kenntnis, das unter Vermittlung am 30. November 1913 in der **St. Nikolaus-Kirche** (gegenüber Nikolaistr. 99) ein **Neuer Verein** gegründet wurde.  
Der Vorstand: Nikolaistr. 99.

## Café Imperial

Windmühlenstrasse 31.  
Leipzigs grösstes Konzert-Café mit eleg. Wein-Kasino.  
Die ganze Nacht Weltstadtbetrieb!

## Hotel Goldener Ring.

Jeden Sonntag abend ab 7 1/2 Uhr  
**Künstler-Konzert.**  
Sopran, reichhaltige Abendkarte, 1 u. 2 Portionen.  
Ausschank: Freyberg Bier, 38 u. 39 Pfg.

## Burg-Kino.

Schiffmühlendamm, P. Probst.  
Sonntag den 3. Dezember  
**Schlachtfest.**

## Elektrische Schlaf- u. Kinderzimmer-Korridor- u. s. w. Licht-Anlagen

an Ort und Stelle leicht montiert.  
Anlage 91 16 Brennstunden = Mk. 5,15  
Wiederlegung 20 Pfg.  
Anlage 94 40 Brennstunden = Mk. 9,85  
Wiederlegung 30 Pfg.  
Anlage 95 90 Brennstunden = Mk. 11,85  
Wiederlegung 60 Pfg.

## Kästner

Friedrichstraße 56  
Nähe Stadttheater.  
Elektrotechn. Anstalt.

## Schkopau, Gasthof Deutscher Kaiser.

(Seitliche der Straßenbahn Halle-Berlendorf).  
Sonntag den 30. Novbr. u. Montag den 1. Decemder  
**Kirmes.**

## Halt meine Damen!

„Halt meine Damen!“  
Lieben Sie eine wunderhübsche, dauerhafte Schönheit?  
So behandeln Sie sich mit „Halt meine Damen“!  
Halt meine Damen!  
Frau Ch. Strümpfer, Döllsdorf, Coltenhofstrasse 74.

Aufnahmen bei jeder Witterung.

Abends bei elektrischem Licht.

Kirchliche Nachrichten.

H. S. Drause, 10 Uhr. ... Kirchliche Nachrichten. ... H. S. Drause, 10 Uhr. ... Kirchliche Nachrichten. ... H. S. Drause, 10 Uhr. ... Kirchliche Nachrichten. ...

Abend 8 Uhr. ... Kirchliche Nachrichten. ... Abend 8 Uhr. ... Kirchliche Nachrichten. ... Abend 8 Uhr. ... Kirchliche Nachrichten. ...

Gemeindefeld der Johannesgemeinde. ... Kirchliche Nachrichten. ... Gemeindefeld der Johannesgemeinde. ... Kirchliche Nachrichten. ...

Quereinbreiter der St. Paulusgemeinde. ... Kirchliche Nachrichten. ... Quereinbreiter der St. Paulusgemeinde. ... Kirchliche Nachrichten. ...

Ratskellergänge.

Best. Spiel-Apparate von 2,75 an. ... Ratskellergänge. ... Best. Spiel-Apparate von 2,75 an. ... Ratskellergänge. ...

Meine diesjährige Spielwaren-Ausstellung

Ist in sämtlichen Abteilungen eröffnet. ... Spielwaren-Ausstellung. ... Ist in sämtlichen Abteilungen eröffnet. ... Spielwaren-Ausstellung. ...

Schmeerstrasse

Sträffig, eleg. Hartwands. ... Schmeerstrasse. ... Sträffig, eleg. Hartwands. ... Schmeerstrasse. ...

Bei Darmträgheit, Stuhlverstopfung und Hämorrhoiden leisten

Dr. med. Gottlieb's Lavax-Fillen ansatzbare. ... Bei Darmträgheit. ... Dr. med. Gottlieb's Lavax-Fillen ansatzbare. ... Bei Darmträgheit. ...

Frauen billiger Einkauf

Best. Spiel-Apparate von 2,75 an. ... Frauen billiger Einkauf. ... Best. Spiel-Apparate von 2,75 an. ... Frauen billiger Einkauf. ...

Schreibmaschinen

oder Schreibapp. etc. neu, mit. ... Schreibmaschinen. ... oder Schreibapp. etc. neu, mit. ... Schreibmaschinen. ...

Franz Geyer, Sträffig, eleg. Hartwands

Best. Spiel-Apparate von 2,75 an. ... Franz Geyer. ... Best. Spiel-Apparate von 2,75 an. ... Franz Geyer. ...

Säbelsägen

erhalten für gratis. ... Säbelsägen. ... erhalten für gratis. ... Säbelsägen. ...

18.ziehung der 3. Klasse der 3. Preussisch-Schuldenlotterie

Table with 2 columns: Lot numbers and corresponding amounts. Includes sub-headers for 'Gewinn' and 'Gewinnklasse'.

18.ziehung der 3. Klasse der 3. Preussisch-Schuldenlotterie

Table with 2 columns: Lot numbers and corresponding amounts. Includes sub-headers for 'Gewinn' and 'Gewinnklasse'.

18.ziehung der 3. Klasse der 3. Preussisch-Schuldenlotterie

Table with 2 columns: Lot numbers and corresponding amounts. Includes sub-headers for 'Gewinn' and 'Gewinnklasse'.

18.ziehung der 3. Klasse der 3. Preussisch-Schuldenlotterie

Table with 2 columns: Lot numbers and corresponding amounts. Includes sub-headers for 'Gewinn' and 'Gewinnklasse'.

**Damen-Unterkleidung**



Spezialität:  
feine Schmeiss, getriebte  
Unter Pantalons, Unter-  
jacken, Kombinations-  
hemdhöfen.  
**H. Schnee Nacht,**  
A. & F. Ebermann,  
Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

**Süßtee!!**

Mit großem Erfolge gebraucht  
gegen Husten, Heiserkeit  
und Reizentzündung der  
Atemungsorgane.

Preis 75 Pf. Allein echt  
Löwen-Abz. auf dem Etik.

**Sport-Artikel**

Fußball, Tennis, Hockey,  
Spieler, Radfahrer, Ruderer,  
Turner

Leichtathletik und Touristik  
empfehlen in großer Anzahl  
sehr preiswert

**H. Schnee Nacht,**  
A. & F. Ebermann,  
Halle a. S., Gr. Steinstr. 84

Silber- u. Nickel-Parasol-  
stiefel, Schuhe u. H.  
Stiefel

für alle anderen  
Sorten Schuhen

nur für Mitglieder-Käufel  
Eisenstraße 19 bei  
Zipse.  
Telephon 3800.

**Nur mit Rotband**



**Luhns**  
wäscht am besten

**Rinneberg & Co.,**  
Steinweg 20, I. Etg.  
(am Saal)

empfehlen vorzüglich bewährte  
Qualitäten

Wasserkannen,  
Waschbretter,  
Eisenabwender,  
Normal-Büchse,  
Hühner-Unterens,  
Reformhaken,  
Stumpfhaken,  
Kammler-Sägen,  
Saubüchse

eingeführt zu Großpreisen.  
Auf Wunsch auch Anfertigung  
Kombinationen nur u. Maß.

**Bequeme Teilzahlung**  
auf  
Katalog gratis.

Große  
maschinell  
Schallplatt.,  
Uren, Kell.,  
Johannes  
Sperling & Co.,  
Berlin S. 38,  
Alexan-  
drinenstr. 93.

**Garten-  
Antagon, Instandsetzungen.**  
Wintergarten, Kleingärten,  
H. Scherzer, Böhlbergweg 11  
Tel. 3804.

Alle Artikel für  
**Damen**

zum hygien. u. sanitär. Gebrauch  
Spülapparate, Kosmetik,  
Präparate billigst bei

**Frau J. Otzmann,**  
Halle a. S.,  
Halberstädterstr. 4, II.  
- Rat in sanitären Fragen. -

# Allgem. Konsumverein Halle u. Umg.

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Unser verehrten Mitgliedern zur gefl. Kenntnisnahme, daß die

4958

## Auszahlung der 10% Rückgewähr insgesamt 395 419.80 Mark

an den folgenden Tagen stattfindet:

Uhr	8-9	9-10	10-11	11-12	12-1	3-4	4-5	5-6
Dienstag, 2. Dez.	1-790	791-1240	1241-1680	1681-2100	2101-2530	2531-3010	3011-3530	3531-4040
Mittwoch, 3. Dez.	4041-4540	4541-4980	4981-5430	5431-5880	5881-6270	6271-6800	6801-7310	7311-7780
Donnerstag, 4. Dez.	7781-8350	8351-8810	8811-9230	9231-9710	9711-10210	10211-10660	10661-11110	11111-11560
Freitag, 5. Dez.	11561-12020	12021-12440	12441-12840	12841-13250	13251-13590	13591-13990	13991-14340	14341-14710
Sonnabend, 6. Dez.	14711-15050	15051-15360	15361-15660	15661-15920	15921-16300	16301-16560	16561-16800	16801-17030
Montag, 8. Dez.	17031-17270	17271-17490	17491-17710	17711-17880	17881-18180	18181-18460	18461-18640	18641-18830
Dienstag, 9. Dez.	18831-19150	19051-19230	19231-19410	19411-19590	19591-19770	19771-19960	19961-20150	20151-20330
Mittwoch, 10. Dez.	20331-20530	20531-20690	20691-20860	20861-21030	21031-21190	21191-21350	21351-21500	21501-21650
Donnerstag, 11. Dez.	21651-21820	21821-22000	22001-22160	22161-22300	22301-22450	22451-22580	22581-22710	22711-22860
Freitag, 12. Dez.	22861-23010	23011-23160	23161-23300	23301-23440	23441-23580	23581-23720	23721-23860	23861-24000
Sonnabend, 13. Dez.	24001-24130	24131-24130						

Die vorgeschriebenen Zeiten müssen pünktlich eingehalten werden. Ein Auszahlen außerhalb der Reihenfolge findet nicht statt. — Säumige Mitglieder, die in der vorgeschriebenen Zeit zur Empfangnahme ihres Geldes nicht erschienen sind, wollen sich am 13. Dezember, vormittags 10-11 Uhr, nach unserem Kontor bemühen, um ihr Geld, resp. schriftliche Abrechnung in Empfang zu nehmen. — Eine separate Auszahlung des Geschäftsanteils findet demnach nicht statt.

Nur gegen Rückgabe der vom Mitgliede selbst unterschriebenen Quittung erfolgt Auszahlung; auch müssen Mitglieder, welche auscheiden, Buch und Legitimationskarte abgeben.

Wir ersuchen, Kinder mit der Abholung des Geldes nicht zu beauftragen.

Unser Verein zahlte zurück an seine Mitglieder, während seines 23 jährigen Bestehens

# 6 Millionen 379 484 Mark.

## Gegenwärtig 11700 Mitglieder.

### 28 Verkaufsstellen:

- |                                        |                                |                                                     |
|----------------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------------------------|
| 1. Geschäft: Köhnigstraße 70           | 10. Geschäft: Bühlberg 35      | 20. Geschäft: Thomasiusstraße 16                    |
| 2. " Bertramstraße 18                  | 11. " Nietleben, Feldstr. 9a   | 21. " Diestau                                       |
| 3. " Albrechtstraße 37                 | 12. " Landsbergerstr. 13       | 22. " Canena                                        |
| 4. " Salamtstraße 1                    | 13. " Brachwitz                | 23. " Schönewitz                                    |
| 5. " Magdeburgerstraße 27              | 14. " Lochau                   | 24. " Paffendorf                                    |
| 6. " Merseburgerstraße 101             | 15. " Eichendorffstraße 24     | 25. " Goethestraße 19                               |
| 7. " Reilstraße 6                      | 16. " Schleifweg 5 d           | 26. " Oppin                                         |
| 8. " Am Bauhof 1 (Wingens<br>Bergstr.) | 17. " Kröllwitz, Dölauerstr. 4 | 27. " Zörbig                                        |
| 9. " Diemitz, Breitestraße 31          | 18. " Glauchaerstraße 40       | 28. " Backwaren-Verkaufs-<br>stelle Salamtstraße 1. |
|                                        | 19. " Schlettau                |                                                     |

Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt in sämtlichen Verkaufsstellen gegen ein Einschreibegeld von 50 Pf.

**Pelzfachen!**

Reinverfertigungen, Reparaturen und Umarbeitung nach  
neuer Methode, sorgfältig und billig. **Etolas**  
zu billigen Preisen auf Lager.

C. Albers, Pelz- u. Kürschnermeister, Schützen-  
Ausuflustraße 6, nahe am Bahnhof.

**Russisch-römische Bäder**

neu eingerichtet im  
Halle a. S.,  
Gr. Steinstr. 10.  
**Sanitas-Bad,** : Telephon 3272.

**Prima Eipfeifartoffeln**

nur allerbeste Sorten aus  
Samboden, auf aut. Maschinen  
ausprobirt, olieren bill.  
frei Haus (Kochtopf) von  
10 Pfund ab inkl. Zager)

Friedrich & Co., Kartoffeln  
im groß.  
Hof, Franzstr. 3, Tel. 3471.

**Abstriften**

mit Schreibmasch., weiß, farb.  
u. d. Hart, in a. Empf., Ver-  
breitungen, & Wand-  
rath, Schillerstr. 50, Pt. (117)

**Bora Brin-Wittostilch**  
empfiehlt & vertreibt, Preis  
Kreuzstraße 2, Part.

Perl. Plättchen empf. 100 Gr. | Dep. an Waschmaschinen, darunter  
Schnitz, 11. U. L. | Billig Drücker | Schillerstr. 1

Gr. Steinstr.  
74, I. Etage **Franz Reich,** Telephon  
213.

Hoflieferant.  
Anfertigung feiner Damenkleidung jeder  
Preislage.

# Jesi-Blumenkohl

allergrösster, grosser Käfig M. 4.50, aus Montag eintreffendem Waggon.

Halle a. S., Fernruf 8046.

Lager und Kontor Magdeburgerstrasse 67.

# Pa. Tafeläpfel

gebe ich täglich ganze Waggon und ausgewogen sehr billig ab.

Hans Aufschlager

Leipzig, Fernruf 3568.

Grösstes Versandgeschäft in Leipzig.

**Wie einst im Mai!**  
Die Kinokönigin Puppehen. Filmzauber.  
Reise um die Erde in 40 Tagen.  
**Tango (4 Tänze)**

Platten Mark 1.50

Platten Mark 1.50

Pfeifen aus obigen Neheiten in **Original-Bekaplaten**, passend für sämtliche Grammophone und Sprechapparate.  
Fernse-Original-Couplets von **Otto Reutter**. Naucke im Kino, im Wacabus, bei Kempnitz, Götze, Hünem, sämtliche **grosse Opern**.

**Weihnachtslieder mit Glockengeläute.**  
Stille Nacht, O Tannebaum. Es ist ein' Kos' entlungern, O du Süßlich, Vom Himmel hoch usw., **entzückende Weihnachtsmärchen**, erzählt von ersten Künstlern. Aschenbrödel, Dornröschen, Schneewittchen pro Platte **Mk. 1.50**, **Sprechmaschinen** mit und ohne Motor, von Mk. 12.50 an bis zu den feinsten. Letzte Neuzugabe.

**Uhren- und Musikwarenhäuser,**  
Mauerstrasse 1. 32

**Verkäufe**  
Gitarre u. 934mela. bill. zu verk. Zentrif. 156. (1265)  
**Geldschranke**, ein- und zweifach, zu verk. Geifstr. 25. 692

**Planino** zu verkaufen  
2 braune Schieferhunde, 10 Wochen alt, in einem, verk. bill. Kell. Könnern, Reibstra. 16a. (10785)

**Wollwäcker**  
Wollwäcker, neue und alteragene, Goldschmelz und Schmelz, Goldschmelz, verkauft bill. 9. Zentrif. 11. 2701  
Bücherei bill. zu verkaufen. Gr. Schiller. 10. 11.

**Sind SIE ein Opfer des tödlichen Katarrhs**  
(chronischen Schnupfens?)  
Einschliessend Schwerhörigkeit, Kopfgeräusche, Heufieber, Bronchitis und Asthma.  
Wenn Sie im Zweifel sind, stellen Sie sich selbst folgende Fragen:

1. Ist die Nase verstopft?
2. Bin ich leicht Erkältungen ausgesetzt?
3. Bin ich müde beim Aufstehen?
4. Habe ich das Bedürfnis mich zu räuspern?
5. Fließt Schleim aus den Rachen?
6. Habe ich ein trockenes Gefühl im Halse?
7. Bilden sich Krusten in der Nase?
8. Ist die Stimme heiser?
9. Uebt Wetterwech, Einfluss auf mich aus?
10. Ist ein Gefühl der Benommenheit im Kopfe vorhanden?
11. Sind Schmerzen zwischen oder über den Augen vorhanden?

Wenn Sie drei der vorhergehenden Fragen mit „Ja“ beantworten, so befinden Sie sich in der Gewalt des tödlichen Katarrhs, einer Krankheit, die nicht nur Ihre Lebenskraft ausaugt, den Ehrgeiz und die Energie tötet, sondern nur allzu häufig fatal, mit Magenkatarrh und geföhrlichen Nierenerkrankungen, Ueberdies vergiftet das fortwährende Verschlingen des überflüssigen Schleimes Kopf, des Schlafens, langsam aber sicher, den Magen, die Leber, die Nieren und andere Organe. Sie brauchen jedoch keine weitere Stunde zu leiden, wenn Sie nur die einfache Hausbehandlung ausführen wollen, die mich vor sieben Jahren kuriert hat und seitdem noch Hunderte anderer kurierte. Mit meiner Behandlung, als das „Shirley-System“ bekannt, ist Erleichterung von allerorten. Augenblicke, an augenscheinlich. Die Nase wird freier, der Schleim fließt nicht mehr aus den Rachen, die Schmerzen über der Stirn verschwinden.

**Herr ELMER SHIRLEY**

Ich sende meine Behandlung 14 Tage zur Probe!

Meine Behandlung hat sich selbst in den schlimmsten Formen von chronischem Katarrh und Schwerhörigkeit so merkwürdig erfolgreich bewiesen, dass ich sie gern auf 14 Tage zur Probe senden will, unter der ausdrücklichen Vereinbarung, dass, im Falle der Patient keine Besserung erzielt, keinerlei Unkosten entstehen sollen. Schreiben Sie heute noch (eine 10 Pf.-Postkarte genügt).

Herr **Otto Stramm**, Stecklich b. Pakulent, (Bez. Stuttgart) (Pom.) schreibt:  
Ich litt seit drei Jahren an schwerem Katarrh und rauschendem Kopfgeräuschen, und habe durch Ihre Behandlung meine volle Gesundheit wieder erlangt. Meine Kreuzschmerzen verschwanden am zweiten Tage und ich war nach 3 Wochen völlig gesund. Es freut mich, auf Ihre Adresse gekommen zu sein, denn ich wäre sonst verloren gewesen.

Herr **Elmer Shirley**, (Zimmer 1004), 6 Great James Street, London, W.C.

Herr **John Segmeister**, Aham, Nd. Bayern schreibt:  
Bavor ich Ihr „Shirley-System“ unternahm, war ich seit 8 Jahren immer erkrankt, nervenschwach und mit Kopfschmerzen geplagt. Jetzt kann ich Ihnen meinen grossen Dank ausdrücken, denn ich bin ganz gesund, frei von Schmerz, Schwäche und Katarrh.  
Ich wünsche Ihnen viel Glück und Segen.

Herr **John Segmeister**, Osterkam, Post Torwang, Ob.-Bayern schreibt:  
Ich kann Ihnen nicht dankbar genug sein für die gütige Art, mit welcher Sie mich behandelt haben. Ich habe mein Gehör zurück erlangt, und die ständigen Geräusche im Kopf haben sich ganz verloren. Das Halsleiden hat auch weg.  
Sie können deshalb von meinem Namen Gebrauch machen.

**Pferd**  
(Wettföhmler) zu verkaufen  
Wettföhmler, 2 J., 1110 Unt. Weissenhofstr. 68

**Schirm- bezüge**  
Reparatur, Umbau, F.B. Heizer, Fabrik, 1110 Unt. Weissenhofstr. 68

**Achtung!**  
Eine reichhaltig ausgestattete Wohnung gegen den Winterbesitzer Hart Göse in der Straße a. S. in Höhe von 3300 Mark mit Wohnung, in mit Schritt zu verkaufen, bei 1110 Unt. Weissenhofstr. 68

**Schreibmaschine**  
Eine gute zu verkaufen, 1110 Unt. Weissenhofstr. 68

**Wollwäcker**  
Wollwäcker, neue und alteragene, Goldschmelz und Schmelz, Goldschmelz, verkauft bill. 9. Zentrif. 11. 2701

**Ein billiger Weihnachtsverkauf**  
findet nur kurze Zeit in unserem allein im Besitz der Familie Oehlschlager befindlichen Schubgeschäft statt.

**Das Ausnahme-Angebot:**

**Für Herren:**  
Winterstiefel  
Boxcalf mit Doppelsohlen, Original Goodyear Welt } M. 9.90  
Strapazierstiefel mit Lederfutter

**Für Damen:**  
Lackstiefel  
mit diversen Stoffeinsätzen, Original Goodyear Welt } M. 9.90  
Chevreaux-Stiefel  
mit Lackkappe, Original Goodyear Welt } M. 8.90  
Lackschuh mit und ohne Einsatz, zum Schnüren u. Knöpfen, Original Goodyear Welt } M. 5.90  
Halbschuh zum Schnüren u. Knöpfen, in Lack u. Chevreaux

**Für die Jugend:**  
Boxcalf-Kinderstiefel haltbar, normale Form } Grösse 35-38 4.90, 37-39 5.90, 31-33 6.90  
Kamelhaarschuhe recht billig!

**Gebrüder Oehlschlager,**  
nur Leipziger Strasse 16, gegenüber Cafe Zorn.  
Telephon Nr. 3583.

**Ich sende meine Behandlung 14 Tage zur Probe!**

Herr **Otto Stramm**, Stecklich b. Pakulent, (Bez. Stuttgart) (Pom.) schreibt:  
Ich litt seit drei Jahren an schwerem Katarrh und rauschendem Kopfgeräuschen, und habe durch Ihre Behandlung meine volle Gesundheit wieder erlangt. Meine Kreuzschmerzen verschwanden am zweiten Tage und ich war nach 3 Wochen völlig gesund. Es freut mich, auf Ihre Adresse gekommen zu sein, denn ich wäre sonst verloren gewesen.

Herr **Elmer Shirley**, (Zimmer 1004), 6 Great James Street, London, W.C.

Herr **John Segmeister**, Aham, Nd. Bayern schreibt:  
Bavor ich Ihr „Shirley-System“ unternahm, war ich seit 8 Jahren immer erkrankt, nervenschwach und mit Kopfschmerzen geplagt. Jetzt kann ich Ihnen meinen grossen Dank ausdrücken, denn ich bin ganz gesund, frei von Schmerz, Schwäche und Katarrh.  
Ich wünsche Ihnen viel Glück und Segen.

Herr **John Segmeister**, Osterkam, Post Torwang, Ob.-Bayern schreibt:  
Ich kann Ihnen nicht dankbar genug sein für die gütige Art, mit welcher Sie mich behandelt haben. Ich habe mein Gehör zurück erlangt, und die ständigen Geräusche im Kopf haben sich ganz verloren. Das Halsleiden hat auch weg.  
Sie können deshalb von meinem Namen Gebrauch machen.

**Eichene Amboss-Klötze**, für alle Arten Holz, 1110 Unt. Weissenhofstr. 68

**300 Uster**, keine feine, 1110 Unt. Weissenhofstr. 68

**300 Uster**, keine feine, 1110 Unt. Weissenhofstr. 68

**300 Uster**, keine feine, 1110 Unt. Weissenhofstr. 68

**Praktische Weihnachtsgeschenke**  
**Herr Krasemann**, 1110 Unt. Weissenhofstr. 68

**300 Uster**, keine feine, 1110 Unt. Weissenhofstr. 68

Das schönste Weihnachtsgeschenk ist eine **Photographie** oder **Vergrosserung**, diese fertigt in vorzüglichster Ausführung zu billigsten Preisen

**Georg Maurer**, nur Gr. Brauhausstrasse 30 (Passage).  
Sonntags ununterbrochen bis 7 Uhr abends geöffnet.  
Abends bei elektrischem Licht.

**Grosser Sonder-Verkauf von Seiden - Samt -, Astrachan- und Persianer - Krimmer- Paetots und Mäntel.**

**J. EWIN**

Halle a. d. Saale, Marktplatz 2 u. 3.

**Aufsehen erregend billige Preise!**

Fernruf Nr. 394

### Hallesches Blumenhaus

Gr. Ulrichstr. 27

Billigste Preise!

Inh. Allrecht Grünert.  
**Echte Straußfedern,** künstliche Blumen  
Kunstgewerblicher Blumenschmuck. und Palmen.  
Prämiert auf der I. B. A., Leipzig.

Billigste Preise!

Versand nach  
auswärts.

**Uhren- und Goldwägen!!**  
 Kaufen Sie in allen Preislagen Uhren  
 von Schweizer Fabrikation  
 welche sich in dem allerhöchsten Grade  
 auszeichnen  
**Albert Mennicke**  
 Große Steinstrasse 62.  
 Die beste und preiswerteste Juwelierhandlung für alle  
 Weihnachts-Geschäfte.



**Otto Goerlach & Co.,**  
 Halle u. d. S., Steinweg 20.  
**Akkumulatoren-  
 Schlafzimmer-u.  
 Korridor-  
 Beleuchtungen**  
 in jeder Preislage.  
**Kleine Motoren, Dynamos  
 und Taschen-Lampen!  
 Osram-Lampen**  
 bis 1000 H.-Kerzen am Lager.

**SINGER**  
 ORIGINAL  
 SINGER  
 MASCHINEN  
 Ein Weihnachts-Geschenk  
 das Nutzen mit Freude verbindet.  
**Singer Co. Nähmaschinen**  
 Leipzigstr. 24. Halle a. S. Gröbnerstr. 177.



**Carl Schaefer,**  
 Optiker,  
 Gr. Steinstr. 29  
 empfiehlt:  
**: Meccano :**  
 (techn. Baukästen)  
**Dampfmaschinen**  
 Elektro-Motore  
 Elektr. u. Uhrwerk-Bahnen  
 Ersatzteile.  
 Reparaturen.




**Zahnleidende,**  
 welche sich an Zahnarzt mit Platte nicht gewöhnen können, empfehle  
 mein **Patent-Neform-Gebiss!**  
 (Dentures for the patient)  
**ohne Platte**  
 welches in Halle nur in meiner Praxis angefertigt werden  
 darf und Goldfäden, sowie Brückenarbeiten.  
**Schmidts Zahnpraxis,** Leipzigstr. 12.  
 gegenüber Ulrichs-  
 kirche. Tel. 4015.



**Neumarkt - Fischhalle**  
 Inh. Carl Pfeiffer  
 Geiststrasse 33. :: Tel. 2884  
 Fluss- und Seefische  
 Lebende Spiegelkarpfen  
 Lebende Fluss-Aale  
 Lebende Schloten  
 Lebende Hechte etc.  
 Täglich lebende, frische See-  
 fische:  
 Kabilan, Rotzungen,  
 Schellfische, Zander,  
 Schollen, Flussachs etc.  
 Lebende Hummern.  
 Kaviar.

**Perzina**  
 150 cm lang nur 1200 Mk.,  
 der beste kleine Flügel.  
 schon von 700 Mark an,  
 anerkannt beste Fabrikat.  
**Mignon Pianos,**  
 Generalmusikdirektor Mikorey schreibt  
 die Perzina als vorzüglichste die  
 Vorzüge des Blüthen- und Deko-  
 rationsvermögens in sich. Es sind ganz  
 vorzüglich in Ton- und techn. Hin-  
 sichten. Fabrikate. Die Perzina-  
 sind die besten und zuverlässigsten  
 sie haben eine große Zukunft.  
 Alleinvertrieb:  
**Herm. Lüders,**  
 Mittelsr. 9-10.  
 Vertretung von: Perzina-Leipzig,  
 Schöneberg & Sohn, Berlin-Lepzig,  
 Wagners, Halle, Thürmer.



Das beste Weihnachts-Geschenk  
 ist ein  
**Geradehalter**  
 vom Spezial-Geschäft  
**Kertzsch**  
 untere Leipzigerstrasse 26  
 u. Gr. Ulrichstrasse 63.



**Theodor Lühr,**  
 Leipzigstr. 94  
 Mitglied der Nat.-Sp.-V.  
**Mod. Rohr-Möbel**  
 Solide Spielwaren  
 Kindermöbel  
 Puppenwagen  
 Schaukelperle.



Ans der Umgebung.

Ammerort, 28. November. (Eichmann'sche Zeitung.) Am Mittwoch nachmittag fand hier die hundertjährige Feiern der Gemeinde, Organe und Antoren der Eparchie...

Ammerort, 28. November. (Der Ortsbürgermeister.) Der Ortsbürgermeister wird am Dienstag nachmittag 4 Uhr seinen Jahresbericht...

Ammerort, 28. November. (Das Militär-Regiment.) Drei Soldaten des hiesigen Regiments, dem Oberleutnant v. Bismarck...

Ammerort, 28. November. (Theateranhang.) Ein eigenartiger Versuch ward bei hiesigen Theateranhang gemacht...

Ammerort, 28. November. (Vorstellung.) Am 27. November wurde in der hiesigen Turnhalle eine Vorstellung gegeben...

Ammerort, 28. November. (Zu Stabierorden.) Am 27. November wurde in der hiesigen Turnhalle eine Vorstellung gegeben...

Ammerort, 28. November. (Unglücksfall.) Als ein der hiesigen Oberstele Arbeiter mit einem Gerüstbande auf einen hohen Mast...

Ammerort, 28. November. (Gemütskur.) Ein Mann aus der hiesigen Gegend ist durch einen Gemütskur in eine Irrenanstalt...

Ammerort, 28. November. (Eidjährl.) In der hiesigen Gegend ist durch einen Gemütskur in eine Irrenanstalt...

Ammerort, 28. November. (Stilles Feiern.) Heute nachmittag verfuhr in einem Hause in Grana...

Ammerort, 28. November. (Haben der Straße.) Die hiesige Straße ist durch einen Gemütskur in eine Irrenanstalt...

Wie ich 70 Kilogramm Fett von meinen Hüften und meinem Unterleib in zwei Wochen zum Verschwinden brachte.

Zufolge konnte ich mich mit Hilfe meines Vereines, um zu verlieren den hartnäckigen Fett...

Die hiesige Gegend ist durch einen Gemütskur in eine Irrenanstalt...

Die hiesige Gegend ist durch einen Gemütskur in eine Irrenanstalt...

Die hiesige Gegend ist durch einen Gemütskur in eine Irrenanstalt...

Die hiesige Gegend ist durch einen Gemütskur in eine Irrenanstalt...

Die hiesige Gegend ist durch einen Gemütskur in eine Irrenanstalt...

Die hiesige Gegend ist durch einen Gemütskur in eine Irrenanstalt...

Die hiesige Gegend ist durch einen Gemütskur in eine Irrenanstalt...

Die hiesige Gegend ist durch einen Gemütskur in eine Irrenanstalt...

Die hiesige Gegend ist durch einen Gemütskur in eine Irrenanstalt...

Die hiesige Gegend ist durch einen Gemütskur in eine Irrenanstalt...

Verlosungsliste des General-Anzeigers

Table with columns for prize amounts (e.g., 3000, 1000, 500) and names of winners (e.g., Acherischer Maschinenbau, Kropnitzer Rudolf-Bahn). Includes sub-sections for 'Inhalt' and 'Verlosung am 18. Oktober 1913'.

# TULPE.

## Jeden Sonntag Souper-Musik, ausgeführt von Orchester-Mitgliedern, des Füsilier-Regiments Nr. 36.

# TULPE.

### Walhalla-Theater

Anfang 8 Uhr 20.

**Sonnabend und Sonntag letzte 2 Tage:**  
**Die Schiffbrüchigen.**

Ein Theaterstück in 3 Akten von K. Erlenz.

Auf Veranlassung der Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechts-Krankheiten.

Jugendlichen unter 16 Jahren Zutritt verboten.

Sonntag nachm. **Letzte Volks-Vorstellung.**  
8.30, 10.30, 1.10. Alle Vorzusätze gültig.  
Abends 8.30 Uhr zum Letzt. „Die Schiffbrüchigen“.

Ab Montag Gastspiel der einzigsten, unbefleckten b 068

**Dresdener Victoria-Sänger**  
mit einem Bomben-Programm.

Überall zahlender stänischer 6 Lachertel 11

Ausserdem der **Hans Elliot**  
als unsterbliche bayrische Soldaten-Typen  
sowie Sensations-Gastspiel

**Direktor Ernst Schumann's**  
**Original-Dressur-Potpourri**  
mit seinen Haase-Pferden und Hunden.

### Passage-Theater.

## Voranzeige!

Unserem geehrten Publikum zur gefl. Nachricht, dass am

**Freitag den 5. u. Sonnabend den 6. Dezbr. cr.**  
ein hochinteressantes Filmschauspiel, betitelt:



**Mit Schnellzug u. Ozeandampfer**  
**von Berlin über Bremen nach**  
**New-York**

zur Vorführung gelangt.

Dieses hochinteressante Filmreize gibt uns nicht nur die Gelegenheit, bequeme von der alten nach der neuen Welt zu gelangen, sondern sie gewährt uns auch einen lehrreichen Einblick in die wandelbare Technik eines modernen Riesendampfers.

Begleitet wird diese Vorführung durch einen erhellenden Vortrag des Herrn C. Herbert, Offizier des Nord. Lloyd.

Es finden täglich 2 Vorführungen statt:  
Nachmittags um 6 Uhr und  
abends " " "

Dem Vortrag voraus geht ein reguläres Programm.

Die Direktion.

### Orpheum

Modernes Lichtspieltheater

Steinweg 12 Halle a. S. Steinweg 12.

Ab Sonnabend bis inkl. Dienstag

## Venezianische Träume.

Liebestragödie aus Offizierskreisen in 4 Akten.

**Voranzeige:** Erstführungsrecht, Halle a. S.  
Wir bringen ab Sonnabend den 6. Dezember einen der gewaltigsten Monoproduktionen, betitelt:

# „Zoe“

nach dem bekannten Roman von Coralis Stanton und Heath Hosken von ca. 1800 Meter zur Vorführung.

„Zoe“ ist der Titel eines unserer spannendsten englischen Romane.

„Zoe“ ist fesselnd, pikant, überwältigend und wird von nur ersten Pariser Bühnenkünstlern dargestellt.

„Zoe“ mit Regine Badet in der Hauptrolle beherbergt die kommende Saison.

### Apollo-Theater.

**Abend-Vorstellung** von Carl Tiroler

Seite Sonnabend: **Die Wälder von Höllegrund.**  
Sollte mit Gelang und Zeug von J. Wildard.  
Sonntag 8.30 Uhr, nachm. 4 Uhr b. kl. Familienpreisen  
Zweiteil. Sollte in Göl. u. Zeug v. Ph. Hart-Hilles  
Abends 8.30 Uhr. Der **Nordsturm**, von Hans Heiden.  
Ab Montag den 1. Dezember: **Geistliche des Nordens.**  
Sollte in Göl. u. Zeug v. Ph. Hart-Hilles  
Abends 8.30 Uhr. **Die Wälder von Höllegrund.**  
Sollte in Göl. u. Zeug v. Ph. Hart-Hilles  
Abends 8.30 Uhr. **Die Wälder von Höllegrund.**  
Sollte in Göl. u. Zeug v. Ph. Hart-Hilles

### Saalschloss-Brauerei.

Sonntag den 30. Nov. u. nachm. 3, bis abds. 11 Uhr

## Zwei gr. Militär-Konzerte

ausgeführt von der Kapelle des Füsilier-Regiments.  
General-Ordnung (Ordnung) (Halle) (Halle)  
Ordnung (Ordnung) (Ordnung) (Ordnung)  
Ordnung (Ordnung) (Ordnung) (Ordnung)  
Ordnung (Ordnung) (Ordnung) (Ordnung)

### Saal des Neumarkt-Schützenhauses.

Freitag den 5. Dezember, abends 8 Uhr

Liederabend von

## Leonore Wallner.

Am Klavier: Prof. Dr. Paul Klengel.

**Franz Schubert:** An die Leier, Memnon, Der Zwerg, Fragment aus dem Aschloch, Götyned.  
**Robert Schumann:** Frühjahrslied, In der Fremde, Auf einer Burg, Zwickel, Schöne Fremde, Mit Myrthen und Rosen, Johannes Brahms: Die Kränze, Murray's Ermordung, Von verwundenen Knaben, Von ewiger Liebe, Mädchenlied.

Konzertfögl. „Blüthen“ aus dem Magazin v. B. Döll.  
Karten zu Mk. 2,10, 2,10, 1,50, 1,05 in der Hofmusikalienhandlung von Heinrich Holten.

Saal der Loge zu den fünf Türmen

Freitag, 5. Dezember, 8 Uhr

### „Zum Landhaus“

Reviertanztheater.

## Sonntag: Tanzkränzchen.

8.30 Uhr und Reviertanz Saal für Steine noch frei.

### Spanische Weinhalle

Talmarkt 6, am Hallmarkt, part. u. I. Et.

Täglich grosses internationales

## Künstler-Frei-Konzert.

Naturreine spanische Weine. Gute Küche.

Morgen Sonntag den 20. d. Mis.  
Mittagstisch von 12-2 Uhr 1,20 Mk.  
Spargel-Suppe  
Pökelaugen mit Allerlei  
Gänsebraten  
Kompot — Salat  
Süsspeise  
oder Butter und Käse.

Abend-Stamm von 6 Uhr an  
Jg. Fasan mit Weinkraut  
Hasenbraten  
mit Rotkraut  
Eisbein  
mit Sauerkraut.

### Franziskaner.

Gr. Märkerstr. am Markt.

bekommen Sie ein gutes Glas Bier!

Abends: **Stamm**  
Diner 1 Mk. von 60 Pfg. an.

Veranstaltung der Bräuderkolleg.

**Presslers Berg, Liebenaustraße 4.**  
Sonntag den 30. November.  
**groß. humoristischer Familienabend.**  
Es ladet freundlich ein W. Lepitz, A. Hank, Gefährtsfeld.

### Klavierabend von

## Vera Kaplan-Aronson

Bach-Basson: 2 Chorvorspiele; Brahms: Capriccio H-moll, Rhapsodie Es-dur; Beethoven: Sonate op. 110; Mendelssohn: Lied ohne Worte G-dur; Spinnrad; Chopin: Sonate op. 88; Rubinstein: Präs du Rousseau; Grieg: Gavotte; Rosenthal: Papillone; Liszt: Sonette de Petrarca, La Campanella.

Konzertfögl.: C. Rechelein aus dem Magazin Reinhold Koch, e 68

Eintrittskarten zu Mk. 2,10, 2,10, 1,50 und 1,05 in der Hofmusikalienhandl. Reinhold Koch, Alte Promenade 1a.

### „Zum Landhaus“

Reviertanztheater.

## Sonntag: Tanzkränzchen.

8.30 Uhr und Reviertanz Saal für Steine noch frei.

### Café Bavaria,

Am Hallmarkt, Spitze 9, Damen-Bedienung.

Zscheyge's Hotel  
Wettiner Hof, 2088  
Tägl. Künstler-Konzert  
Kapellmeister Rau.  
Jeden Abend Stamm.

Café u. Restaurant „Hauptpost“  
Täglich Konzert.  
Anfang 7 Uhr. 7 15  
Sonntags v. Nachm. 4 Uhr an.

Mundharmonikaklub  
„Hellklang“  
Canena u. Umgeg.  
Unter Kränzen  
findet Sonntag den 30. Nov.  
im Gasthof zur Stadtgastl.  
Burg b. Heideburg, statt.  
Hierzu ladet ein 0888  
Der Vorstand.

### Wo fühlt sich der

## Hallische Bürger wohl?

In den Deutschen Bierstuben. Tel. 3875  
neb. d. Walhalla, Ludw. Wuchererstr. 87 a. Rossplatz.

Das vorzügl. Rauchfuß Goldhell  
Das vorzügl. Franzisk. Leistbräu  
: Stadtbekannt gute Küche :  
Mollig gehetzte Lokallitäten

Gute Ventilation

Täglich die beliebtesten  
Kaffeekränzchen

## Deutsche Bierstuben

Es ladet freundlich ein Albert Kuntzschmann.

### Kaufmännischer Verein (E. V.)

Phonog. b. 1. Dez. ab 8.15 Uhr: Steinartidüchsenband:  
Vortrag von Dr. Herrn Linde-Wolff, Dr. Sommerlad,  
die beiderseits in Geschichte und Gegenwart.

### Flügel, Pianinos

Harmoniums, Pianola-Pianos

Vornehmste, feine Auswahl in den besten Erzeugnissen der deutschen Klavierindustrie.

Hilfiker, Steinway & Sons, Ibach,  
Feurich, Förster, Irmker.

## B. Döll, Gr. Ulrichstr. 33/34.

Telephon Nr. 635.

### Café Roland.

Täglich 18708  
Gr. Künstler-Konzert.

**Pepi Rado**  
mit seinen Künstlern,  
Sonntags:  
Familien-Konzert.  
Anfang 4 Uhr nachmittags.

### Tonbild-Bühne.

Von heute Sonnabend an:  
Vorführung des neuesten Pathé-Frères-Riesenschlagers!

## Reisen und grosse Jagden im Innern Afrikas.

Dauer der Vorführung 1 1/2 Stunde.

Ausserdem das obige erstklassige Programm.

Noch nie ist Ähnliches im Film gezeigt worden. Die gewaltige Tierwelt Afrikas passiert vor dem Objektiv Revue, atembeklemmende Jagdzeneen rollen sich ab und in dichten, bisher noch von keinem Menschen Fuss betretenen Urwäldern, spielen sich die gefährlichsten, aufsehenerregendsten Kämpfe zwischen Mensch und Raubtier ab. Herrliche Naturschönheiten afrikanischer Länder. Die Expedition hat 1 Jahr gedauert und über 200.000 Mark gekostet.

# Keine Gratis-Vergrößerungen!

Ein Weihnachtsgeschenk muss eine hervorragende Leistung sein, wenn dasselbe dem Empfänger Freude bereiten soll.

Ueberzeugen Sie sich durch meine Ausstellungen, was ich Ihnen liefere.

Diesen Sonntag, sowie die darauf folgenden bis Weihnachten sind meine Geschäftsräume von 9 Uhr vorm. bis 7 Uhr abends ununterbrochen geöffnet.

## Richard Schröder

Atelier für moderne Photographie.  
Eigene Vergrößerungs-Anstalt, auch für Uebermalungen,  
nur Steinweg 12. : Telephone Nr. 601.

### Bergischenfe.

Sonntag, den 30. November

## Künstler-Konzert

ausgef. v. Herrn Kapellmeister Hans mit sein. Künstlern.

**Heide-Park-Pracht-Saal.**  
Sonntag, den 30. November von nachmittags 3, Uhr  
Instrumental- und Vokal-Konzert.  
Mitarbeiter: Deutscher Männer-Gesangsverein, Grasse  
Chöre mit Orchesterbegleitung, Solis, Duoette.

Abends: **Der feine Ball.**

### Wintergarten.

Sonntag den 30. November 1913, abends 8 Uhr im Spiegelband

## Grosser Ball.

Eintrittsgeld 1 Mk. (Billet) ausgefüllt vom Artillerie-Transportkorps.